

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Machsor

die sämmtlichen Festgebete der Israeliten ; mit bestgeordnetem Texte
und deutscher Uebersetzung

Für den zweiten Tag des Neujahrsfestes

Stern, Salomo Gottlieb

Wien, 1897

תירחש

[urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12180](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12180)

שחרית

Lobgefang,

in welchem die 13 Glaubensartikel enthalten sind.

יגדל Groß ist Gott, der Lebendige, gepriesen ist sein Name.

1) Er ist und keine Zeit bestimmt das Sein in ihm.

2) Einzig ist er und keine Einheit wie die seine; unerforschlich, unbegriffen und kein Begriff begrenzet seine Einheit.

3) Er hat keine leibliche Gestaltung und keinen Leib; es gibt kein Bild und Gleichniß für ihn in seiner Heiligkeit.

4) Er war bevor noch eines von den Dingen war, die geschaffen wurden; er, der Dinge Anfang und selber ohne Anfang.

5) Er ist der Herr der Welt und aller Schöpfungen, zeigt in ihnen seine Größe, sein Reich und seine Herrschaft.

6) Den Ausfluß und den Abglanz seiner Weisheit gab er den Propheten, den Männern seiner Wahl, mit denen er seinen Ruhm getheilt.

7) So stand keiner mehr in Israel auf wie Moses, ein Prophet, der ihn geschauet in seiner Eigenthümlichkeit.

8) Die Lehre, darin die Wahrheit ist, die gab Gott seinem Volke, gab sie ihm durch seinen Propheten, der sich treu bewährt in seinem Hause.

9) Gott wechselt nicht mit seinem Gesetze, und hebt es nimmer auf, gibt es

שד תהלה

קן צ' מנוסות ויחד וצ' מנוסות ויחד ות' מנוסות גדלה וכן צסוג, ונמוכו לנוף י"ג העקרים.

יגדל אלהים חי וישתבח.

נמצא ואין עת אל-

מציאותו: אחד ואין יחיד

ביחודו. נעקם וגם-אין סוף

לאחידותו: אין לו דמות

הגוף ואינו גוף. לא נערוד

אליו קדשותו: קדמון לכל-

דבר אשר נברא. ראשון

ואין ראשית לראשיתו: הנו

אדון עולם לכל-נוצר. יורה

גדלתו ומלכותו: שפע

נבואתו נתנו. אל אנשי

סגלתו ותפארתו: לא קם

בישראל כמשה עוד. נביא

ומביט את-תמונתו: תורת

אמת נתן לעמו אל. על-

יד נביאו נאמן ביתו: לא-

יחליף האל ודא ימיר דתו.

in Ewigkeit nicht für ein anderes hin.

10) Er schauet und weiß das Geheime und Verborgene in uns, durchschauet das Ende der Dinge bei ihrem Anfang und Entstehen.

11) Vergilt dem frommen Manne nach seinem Thun und Wirken und gibt dem Sünder, was ihm gebührt nach seiner Schuld.

12) Er sendet, wenn die Zeit zu Ende geht, uns seinen Gesalbten, daß er erlöse, die da hoffen auf das Ende und das Heil.

13) Die Todten belebt Gott in seiner Gnadenfülle. Gepriesen sei sein Name und seine Herrlichkeit in Ewigkeit

Der Herr der Welt, der hat regieret bevor noch ein Geschöpf ist geschaffen worden. Zur Zeit als Alles ward gemacht nach seinem Willen, ward er der Welten „König“ mit Namen schon genannt; und wenn Alles aus ist und zu Ende, wird er allein regieren in seiner Furchtbarkeit!

Er war! Er ist! Er wird sein in seiner Herrlichkeit. Er ist einzig und kein Zweites ist, das ihm zu vergleichen wäre und mit ihm zu verbinden; ohne Anfang, ohne Ende, sein ist die Macht und sein die Herrschaft.

Er ist mein Gott, mein ewiglebender Erlöser; ein Fels und Hort in jeder Zeit der Noth. Er ist mein Banner und eine sichere Zuflucht mir, mein Theil und Loos, mein Kelsch und Heil, wenn ich zu ihm rufe! In seine Hand empfehle ich meinen Geist, ob ich schlafe, ob ich wache, und mit dem Geiste meinen Leib in seine Hand! Gott mit mir, da fürchte ich Nichts.

Gelobt seist du Gott, ברוך

לְעוֹלָמִים לְוֹלְתוֹ: צוֹפֵה וְיִזְדַּע סְתֵרֵינוּ. מִבֵּית לְסוֹף דָּבָר בְּקִדְמָתוֹ: גּוֹמֵל לְאִישׁ חֶסֶד כְּמַפְעָלוֹ. יִתֵּן לְרָשָׁע רָע כְּרִשְׁעָתוֹ: יִשְׁלַח לְקִץ יָמָיו מְשִׁיחֵנוּ. לְפִדּוֹת מַחְבֵּי קֶץ יִשׁוּעָתוֹ: מַתִּים יַחֲיֶה אֵל בְּרוּב חֶסְדּוֹ. בְּרוּךְ עַד־עַד שֵׁם תְּהִלָּתוֹ:

פיר ערכב פירד וכו' מנועות ויחד וכו' מנועות נדלם וכן נכתב:

אֲדוֹן עוֹלָם אֲשֶׁר מֶלֶךְ. בְּטָרֵם כָּל־יְצִיר גְּבֻרָה: לַעֲת נַעֲשֶׂה בְּתַפְצוֹ כֹּל. אֲנִי מֶלֶךְ שְׁמוֹ נִקְרָא: וְאַחֲרֵי בְּכִלּוֹת הַכֹּל. לְבָדוֹ יִמְלֹךְ נִטְרָא: וְהוּא הָיָה וְהוּא הָיָה וְהוּא יִהְיֶה בְּתַפְאֲרָה: וְהוּא אֶחָד וְאֵין שְׁנַי. לְהַמְשִׁילָלוֹ לְהַחֲבִידָה: בְּלִי רֵאשִׁית בְּלִי תַכְלִית וְלֹא הָעוֹז וְהַמְשָׁרָה: וְהוּא אֵלֵי וְחֵי גֵאֵלֵי. וְצוּר חֲבָלֵי בְּעַת צָרָה: וְהוּא נֶסִי וְמִגּוֹס לִי. מִגַּת כּוֹסֵי בַיּוֹם אֶקְרָא: בְּיָדוֹ אֶפְקִיד רוּחִי. בְּעַת אִישׁוֹן וְאֶעִידָה: וְעַסְדּוּחֵי גְּוִיָתִי. יְיָ לִי וְלֹא אֵיךָ:

ברוך אתה ה' אלהינו

unser Herr und Herr der Welt, der uns geheiligt hat durch seine Gebote und uns geboten hat die Reinigung der Hände.

ברוך Gelobt seiest du Gott unser Herr und Herr der Welt, der den Menschen hat geformt in Weisheit und ihn mit Oeffnungen und Höhlungen hat geschaffen. Es ist bekannt und offenbar vor deinem Welten-throne, daß, wo eine von ihnen sich öffne und eine sich schließe, es nimmer möglich wäre, daß der Mensch vor dir bestehen und am Leben bleiben könne.

Darum seiest du, Gott, gelobt, der da heilet alles Fleisch und es wunderbar geschaffen.

ברוך Gelobt seiest du, Gott, unser Herr und Herr der Welt, der uns geheiligt hat durch seine Gebote und uns geboten hat den Worten der Thora und der Gotteslehre eifrig nachzugehen (uns mit ihr zu beschäftigen).

והערב Möge, Gott unser Herr! das Wort deiner Gotteslehre stets unsere Lust sein, ein Labfal in unserem Munde und in dem Munde deines Volkes Israel. Mögen wir und unsere Nachkömmlinge und die Nachkömmlinge deines Volkes Israel zur wahrhaften Erkenntniß deines Namens gelangen und die Wissenschaft der Gotteslehre und deines göttlichen Wortes stets ihre Verehrer

מִלֶּדֶת הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ
בְּמִצְוֹתָיו וְצִוְּנוּ עַל גְּטִילַת
יָדַיִם:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ
מִלֶּדֶת הָעוֹלָם אֲשֶׁר יָצַר אֶת
הָאָדָם בְּחֻמָּה וּבְרָא בּוֹ
נְקָבִים נְקָבִים חֲלוּלִים
חֲלוּלִים נְלוּי וַיְדוּעַ לְפָנַי
כִּסֵּא כְבוֹדְךָ שָׂאם יִפְתַּח
אֶחָד מֵהֶם אוֹ יִסְתֵּם אֶחָד
מֵהֶם אִי אֶפְשֶׁר לְהִתְקַיֵּם
וְלַעֲמוֹד לְפָנֶיךָ: בְּרוּךְ אַתָּה
יי רוֹפֵא כָּל בָּשָׂר וּמַפְלִיא
לַעֲשׂוֹת:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ
מִלֶּדֶת הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ
בְּמִצְוֹתָיו וְצִוְּנוּ לַעֲסוֹק
בְּדַבְרֵי תוֹרָה:

וְהֶעֱרַבְנָא יי אֱלֹהֵינוּ אֶת-
דְּבַרֵי תוֹרָתְךָ בְּפִינוּ וּבְפִיּוֹת
עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל וְנִהְיֶה
אֶנְחָנוּ וְצִאֲצֵאֵנוּ וְצִאֲצֵאֵי
עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל כְּלָנוּ יוֹדְעֵי
שְׁמֶךָ וְלוֹמְדֵי תוֹרָתְךָ: בְּרוּךְ

in Ewig
hin.

10)
weiß
borgene
Ende d
fang u

11)
Mann
Wirken
was i
Schuld

12)
zu En
salbt
die da
und d

13)
Gott
Gepri
seine

regiere
geschaff
ward
ward
Namen
Alles
allein
barkeit

Er
sein
einzig
zu ver
binden
sein
Herrse

Er
der G
jeder
Bann
mein
Heil,
seine
Geist,
und
seine
fürcht

יי

finden. Gelobt seiest du Gott, der seinem Volke Israel die Thora geoffenbaret.

ברוך Gelobt seist du Gott, unser Herr und Herr der Welt, der uns erwählet hat unter allen Völkern und uns seine Thora hat gegeben. Gelobt seiest du Gott, der die Thora hat gegeben.

„Gott segne dich und behüte dich!“ יברכך

Gott lasse leuchten über dich sein Angesicht, und sei dir gnädig!

Gott wende zu dir sein Angesicht und gebe dir den Frieden!“

אלו Das sind die Dinge, für die kein bestimmtes Maasß ist (im Gesetze): Die Erde des Feldes (die den Armen überlassen ward); die Werke der Mildthätigkeit und Menschenfreundlichkeit und die Wissenschaft der Gotteslehre.

Das sind Dinge, von denen der Mensch den Fruchtgenuß hat in dieser Welt, und der Grundstock ihm bleibt für die künftige Welt. Die sind es:

Die Ehrfurcht, die wir Vater und Mutter bezeigen; die Werke der Mildthätigkeit; die Bereitwilligkeit, mit der wir ins Lehr- und Bethaus gehen Abends und Morgens; die Gastfreibeit; Krankenpflege; Ausstattung der Bräute; die Todten geleiten; Andacht im Gebete; Frieden stiften zwischen Mensch und Mensch. Die Wissenschaft der Gotteslehre (die Beschäftigung mit Gottes Wort und Lehre) die geht über Alles.

יְיָ Mein Gott! die Seele, die du mir gegeben hast, ist rein. Du hast sie geschaffen und gebildet, und sie in mich hineingehaucht; du wachrest sie

אתָּה יְיָ הַמְּלַמֵּד וְתוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר בְּנוֹ מִכָּל הָעַמִּים וְנָתַן לָנוּ אֶת תּוֹרָתוֹ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ נוֹתֵן הַתּוֹרָה:

יְבָרְכֶךָ יְיָ וְיִשְׁמְרֶךָ: יָאֵר יְיָ פְּנֵיו אֵלֶיךָ וְיַחַנְךָ: יִשְׁאֵל יְיָ פְּנֵיו אֵלֶיךָ וְיִשֵּׁם לְךָ שְׁלוֹם: אֱלֹהֵי דְבָרִים שְׂאִין לָהֶם שִׁיעוֹר הַפְּאֵה וְהַבְּפוּרִים וְהַרְאִיוֹן וְגַמְלוֹת חֲסָדִים וְתַלְמוּד תּוֹרָה: אֱלֹהֵי דְבָרִים שְׂאֵדָם אֹכֵל

פְּרוֹתֵיהֶם בְּעוֹלָם הַזֶּה וְהַקָּרֵן בְּיָמֵת לְעוֹלָם הַבָּא. וְאֱלֹהֵי הַן. כְּבוֹד אָב וְאָם וְגַמְלוֹת חֲסָדִים וְהַשְׁכַּמַּת בֵּית הַמִּדְרָשׁ שְׁחָרִית וְעַרְבִית וְהַכְּנָסַת אֹרְחִים וּבִקּוּר חוֹלִים וְהַכְּנָסַת כֶּלֶה וְהַלְוִית הַמַּת וְעִיּוֹן תַּפְּלָה וְהַבְּאֵת שְׁלוֹם בֵּין אָדָם לְחֵבִירוֹ וְתַלְמוּד תּוֹרָה כְּנֶגֶד כָּלֵם:

אֱלֹהֵי נִשְׁמָה שְׁנֵתַתְּ בִּי שְׁחָרִית הִיא. אַתָּה בְּרָאֲתָה אַתָּה יְצַרְתָּה אַתָּה נִפְחַתָּה בִּי. וְאַתָּה מְשַׁמְרָה בְּקִרְבִּי

In mir, du nimmst sie einst von mir, und wirfst sie mir auch wiedergeben in der Zeit, die kommet. Alldieweil die Seele ist in mir, bekenne ich (meinen Glauben) vor dir, meinem Gott und Herrn, dem Gott meiner Väter, dich als den Meister aller Schöpfungen, den Herrn aller Seelen! Gelobt seist du Gott, der die Seele wieder gibt den todten Leibern!

ברוך Gelobt seist du Gott, unser Herr und Herr der Welt, der dem Hahne hat das Verständniß gegeben, zu unterscheiden zwischen Tag und Nacht.

Gelobt seist du Gott, unser Herr und Herr der Welt, der mich zu einem Israeliten hat gemacht;

— — der mich nicht zu einem Knechte hat gemacht;

Gelobt seist du Gott, unser Herr und Herr der Welt, der mich

(Männer sagen;) nicht zu einem Weibe hat gemacht.

(Frauen sagen;) nach seinem Willen hat geschaffen.

Gelobt seist du Gott, unser Herr und Herr der Welt, der die Blinden sehend macht;

— — der die Nackten kleidet;

— — der die Gebundenen löset;

— — der die Gebeugten aufrechtet;

ואתה עתיד לטרה ממני
להחזירה בי לעתיד לבא:
כל זמן שהנשמה בקרבי
מודה אני לפניך יי אלהי
אלהי אבותי רבון כל
המעשים ארון כל
הנשמות: ברוך אתה יי
המחזיר נשמות לפגרים |
מתים:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
אשר נתן לשכני בינה להבחין
בין יום ובין לילה:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
שלא עשני גוי:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
שלא עשני עבד:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם

Frauen sagen:

Männer sagen:

שלא עשני אשה | שעשני ברצונו:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
שוקח עורים:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
מלביש ערמים:

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם מתיר אסורים:

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם זוכה פפוסים:

finden. Ge
der seinem
Thora ge
ברוך Ge
unser Herr
der uns
allen Völk
Thora ha
seiest du G
hat gegeben
„ יברכך
dich!

Gott lasse
Angesicht, un
Gott weni
und gebe dir

Das fi
bestimmtes
Die Erde des
überlassen n
Mildthätigkeit
lichkeit und
Gotteslehre.

Das sind
Mensch den
dieser Welt,
bleibt für die

Die Christus
Mutter bezei
thätigkeit; di
wir ins Leh
Abends und
beit; Kranken
Bräute; die
nacht im G
zwischen Re
Wissenschaft
Beschäftigung
Lehre) die ge

אלהי M
die du m
rein. Du
und gebild
hineingehau

Sie o Gott, daß wir heute und alle Tage Gnade finden und Wohlwollen und Erbarmen in deinen Augen und in den Augen Aller, die uns sehen. Daß deine Guld und Milde walten über uns, daß wir deiner Wohlthaten uns stets erfreuen. Gelobt seist du Gott, der seine Guld und Milde walten läßt über sein Volk Israel.

יי Möge es dir gefallen, dir meinem Gotte und Herrn, dem Gotte meiner Väter, mir heut' und alle Tage deinen Schutz und deine Obhut zu gewähren gegen Frechheit und Ausgelassenheit, Gewalt und Tücke. Schütze mich vor schlechten Menschen und schlechter Umgebung; vor einem bösen Nachbar und vor jedem bösen Verhängniß und Begegniß; vor jedem Seelenverderbniß; vor einem harten Gerichte und und einem harten Kläger, weß Bundes, weß Glaubens er auch immer sei! —

לעולם Es lehren die Weisen: „Vor Allen soll der Mensch gottesfürchtig sein im Stillen; die Wahrheit bekennen, die Wahrheit reden, wie er sie im Herzen hat; früh aufstehen, und seinen Gott und Herrn in Wahrhaftigkeit bekennen.“

רבוֹן Herr aller Welten! Nicht um unserer eigenen Verdienste willen hoffen wir die Gewährung unserer Bitten und Wünsche, die wir dir bringen; sondern auf deine unendliche Liebe und Barmherzigkeit hoffen und vertrauen wir. Was sind wir? Was ist unsere Liebe? Was ist unsere Frömmigkeit?

וּתְנֵנוּ הַיּוֹם וּבְכָל יוֹם לְחַן
וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים בְּעֵינֶיךָ
וּבְעֵינֵי כָּל רֹאֵינוּ וְתַגְמְלֵנוּ
חֲסָדִים טוֹבִים: בְּרוּךְ אַתָּה
יְיָ גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים
לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

יְהִי רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵי
וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתַי שְׁתַּצִּילֵנִי
הַיּוֹם וּבְכָל יוֹם מֵעַי פָּנִים
וּמֵעֲזוֹת פָּנִים מֵאָדָם רָע
וּמִחֶבֶר וְרָע וּמִשָּׂכֵן רָע
וּמִפְּנֵעַ רָע וּמִשֵּׁשׁן הַמִּשְׁחִית
מִדֵּיִן קָשָׁה וּמִבַּעַל הַיַּיִן
קָשָׁה בֵּין שְׂהוּא בֶן בְּרִית
וּבֵין שְׂאִינוֹ בֶן בְּרִית:

לְעוֹלָם יְהֵא אָדָם יִרָא שָׁמַיִם
בְּסֶתֶר וּמוֹדָה עַל-הָאֱמֶת וְדוֹבֵר
אֱמֶת בְּלִבּוֹ וַיִּשְׁבַּח וַיִּאֲמַר:

רְבוֹן כָּל הָעוֹלָמִים לֹא עַל
צְדָקוֹתֵינוּ אֲנַחְנוּ מִפְּיָלִים
תַּחֲנוּנֵינוּ לְפָנֶיךָ כִּי עַל
רַחֲמֶיךָ הַרְבִּים. מָה אֲנַחְנוּ
מָה חַיֵּינוּ מָה חֲסָדֵנוּ מָה-
צְדָקוֹתֵינוּ מָה-יְשׁוּעַתֵנוּ מָה-

Was ist unser Heil und unsere Kraft und Stärke? Was könnten wir, dir unserm Gotte und Herrn, dem Gotte unserer Väter zum Ruhme sagen? Sind nicht alle Helden wie Nichts vor dir, und die namhaften Männer als wären sie nie da gewesen? Die Weisen vor dir ohne Einsicht, die Verständigen ohne Ueberlegung? Ihr meistes Thun ist vergänglich und vergeblich; die Tage ihres Lebens sind wie ein flüchtiger Traum vor dir; der Vorzug, den der Mensch hat vor dem Vieh, der ist nichtig, dieweil Alles — eitel ist und vergänglich.

Und doch sind wir dein Volk, das du erkoren: Die Glieder eines Bundes den du geweiht; die Kinder Abrahams, der dich geliebt, dem du deine Liebe zugeschworen auf dem Berge Moria; der Same Isaks, des Einzigen, der auf dem Altare schon vor dir gebunden lag; die Gemeinde Jakobs deines Erstgeborenen; um der Liebe willen, mit der du ihn geliebt, und dieweil du an ihm hast deine Freud' gehabt, nannest du ihn mit Namen Israel (den heiligen Kämpfer Gottes) und Jeschurun (den Gottgerechten!)

Darum fühlen wir uns auch verpflichtet und schuldig dir zu danken, dich zu preisen und zu rühmen, zu heiligen und zu verherrlichen, deinem Namen den Dank und die Ehre

פָּחַנו מִהַגְּבוּרָתְנוּ מִהֲנֹאמַר לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ הֲלֹא כָּל הַגְּבוּרִים כָּאִין לְפָנֶיךָ וְאֵנְשֵׁי הַשֵּׁם כָּלָא הָיוּ וְחַכְמַיִם כְּבָלִי מִדַּע וְגְבוּנִים כְּבָלִי הַשֶּׁפֶל כִּי רוּב מַעֲשֵׂיהֶם תְּהוּ וַיְמִי חַיֵּיהֶם הִכָּל לְפָנֶיךָ וּמֹתֵר הָאָדָם מִן הַבְּהֵמָה אִין כִּי הִכָּל הִכָּל:

אָבֵל אֲנַחְנוּ עִמָּךְ בְּנֵי בְרִיתֶךָ. בְּנֵי אַבְרָהָם אַהֲבָה. שְׁנֵשְׁבַעְתָּ לּוֹ בְּהַר הַמִּזְרֵה. זָרַע יִצְחָק יַחֲדוּ שְׁנַעֲקֹד עַל גְּבֵי הַמִּזְבֵּחַ. עֲדַת יַעֲקֹב בְּנֶךָ בְּכוֹרֶךָ. שְׁמֵאֱהָבָתֶךָ שְׁאֱהָבָת אֹתוֹ וּמִשְׁמַחַתֶּךָ שְׁשִׁמַּחְתָּ בּוֹ. קִרְאתָ אֶת־שְׁמוֹ יִשְׂרָאֵל וַיִּשְׂרוּן:

לְפִיכָךְ אֲנַחְנוּ חַיִּיִּים לְהִזְדוֹת לָךְ וּלְשִׁבְחָתֶךָ וּלְשִׁמְחָתֶךָ וּלְבָרְךָ וּלְקִדְשֵׁךָ וּלְתַת־שִׁבְחָ וְהוֹדִיָּה לְשִׁמְךָ.

zu geben. Wohl uns! du hast den besten Theil, ein freundlich Loos, ein schönes Erbe uns verschieden. Wohl uns, die wir früh und spät, Abends und Morgens, zweimal im Tage unsern Glauben bedenken:

שמע „Höre Israel?

Gott unser Herr ist ein einiger, einziger Gott!“

ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד
 Sephrien sei sein Name, sein Reich und seine Herrlichkeit in — Ewigkeit!

אמנה Du warst derselbe, bevor noch die Welt ist erschaffen worden, und bist derselbe, nachdem die Welt ist erschaffen worden, du bist derselbe, in dieser wie in der zukünftigen Welt. Heilige deinen Namen an Allen, die deinen Namen heilig halten; heilige ihn in deiner ganzen Menschenwelt; auf das dein Heil und deine Hilfe sichtbar werde an uns, und du erhöhst und wir mit dir erhöhst und verherrlicht werden.

Gelobt seist du Gott, der du heiligst deinen Namen in der großen Welt.

אמנה Du unser Gott und Herr, du bist derselbe im Himmel und auf Erden wie in den höchsten Himmelhöhen! Das ist und bleibt wahr: Du bist der Erste und bist der Letzte, und außer dir ist kein Gott!

אשרינו מה טוב חלקנו
 ומה נעים גורלנו ומה יפה
 ירשתנו אשרינו שאנחנו
 משכימים ומעריבים ערב
 ובוקר ואזמרים פעמים
 בכל יום:

שמע ישראל

יהוה אלהינו יהוה אחד:

ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:

אתה הוא עד שלא נברא
 העולם אתה הוא משנברא
 העולם אתה הוא בעולם
 הזה ואתה הוא לעולם
 הבא קדש את שמך על
 מקדישי שמך וקדש את
 שמך בעולמך ובישועתך
 תרים ותגביה קרננו: ברוך
 אתה יי מקדש את שמך
 ברבים:

אתה הוא יי אלהינו
 בשמים ובארץ ובשמי
 השמים העליונים. אמת
 אתה הוא ראשון ואתה
 הוא אחרון ומבלעדך אין

Einige du, die auf dich hoffen,
aus allen vier Enden der Welt;
auf daß erkennen und einsehen
Alle, die die Welt bewohnen,
daß du allein Gott, Herr bist
über alle Reiche der Welt. Du
hast den Himmel gemacht und
die Erde, das Meer und was
in ihnen ist. Wer unter allen
deinen Schöpfungen, den hö-
heren und den niedern, könnte
zu dir sagen: was thust
du da?

Unser Vater im Himmel!
laß deine Gnade walten über
uns um deines heiligen Namens
willen, der an und über uns
ward genannt; auf das an uns
in Erfüllung gehe, was ge-
schrieben steht:

„Um die Zeit, da führe ich
euch zurück, und um die Zeit,
da sammle ich euch; denn ich
will euch einen Namen machen
zinen ehrenvollen Namen unter
allen Völkern der Welt, wenn
ich zurückführe eure Gefange-
nen vor euren Augen, spricht
Gott der Herr!

אלהים. קבץ קוץ מארבע
כנפות הארץ יכירו וידעו
כל באי עולם כי אתה
הוא האלהים לבדך לכל
ממלכות הארץ. אתה
עשית את השמים ואת
הארץ. את הים ואת כל
אשר בם. ומי בכל מעשה
ידיך בעליונים או
בתחתונים שיאמר לך מה-
תעשה. אבינו שבשמים
עשה עמנו חסד בעבור
שםך הגדול שנקרא עלינו
וקיים לנו יי אלהינו מה
שכתוב בעת ההיא אביא
אתכם ובעת קבצי אתכם
כי אתן אתכם לשם
ולתהלה בכל עמי הארץ
בשובי את שבותיכם
לעיניכם אמר יי:

פסוק ל' י"ט

וידבר יהוה אל משה לאמר: ועשית פיור נחשת וכנז
נחשת לרחצה ונתתה אתו בין אהל מועד ובין המזבח ונתת
שמה מים: ורחצו אהרן ובניו ממנו את ידיהם ואת רגליהם:
כבאם אל אהל מועד ורחצו מים ולא ימתו או בגשמים אל

הַמִּזְבֵּחַ לְשֹׁרֵת לְהַקְטִיר אִשָּׁה לַיהוָה: וְרַחֲצוּ יְדֵיהֶם וְרַגְלֵיהֶם
וְלֹא יִמְתּוּ וְהִיְתָה לָהֶם חֻק־עוֹלָם לֹא וְלִזְרָעוֹ לְדוֹרָתָם:

וּלְבַשׁ הַכֹּהֵן מִדּוֹ בַד וּמִכְנָסִים-בֵּד יִלְבַּשׁ עַל-בְּשָׂרוֹ וְהָרִים אֶת-הַדֶּשֶׁן אֲשֶׁר
תֹּאכַל הָאֵשׁ אֶת-הָעֵלָה עַל-הַמִּזְבֵּחַ וְשִׂמוֹ אֶצֶל הַמִּזְבֵּחַ: וּפָשַׁט אֶת-בְּגָדָיו
וּלְבַשׁ בְּגָדִים אַחֲרָיִם וְהוֹצִיא אֶת-הַדֶּשֶׁן אֶל-מַחֲוִיץ לַמִּזְבֵּחַ אֶל-מְקוֹם טְהוֹר:

כ"ח

Der Ewige rebete mit Mo-
scheh und sprach: Gebiete den Kindern
Israels und sage ihnen: Mein
Opfer, nämlich meine Speise, welche
mein Feuer verzehrt mir zum an-
genehmen Geruch, müßt ihr sorg-
fältig jedes zu seiner Zeit darbrin-
gen. Sage ihnen also: Dieses ist
das Feueropfer, das ihr dem Ewi-
gen zu Ehren darbringen sollt:
Jährige Lämmer ohne Leibesfehler,
zwei jeden Tag, als fortbestehendes
Brandopfer. Das eine Lamm bringst
du des Morgens, und das andere
zwischen beiden Abenden; dazu ein
Zehnthel eines Epha feines Mehl
zum Mehlopfers, eingerührt mit einem
Biertel eines Hin gestoßenen Oels;
das tägliche Opfer, wie es bereits
am Berge Sinai gebracht, und dem
Ewigen zu Ehren zum angenehmen
Geruch vom Feuer verzehrt ward.
Zu jedem Lamm gehört ein Bier-
theil Hin zum Trankopfer; auf das
Heilige soll der unvermischte Opfer-
wein dem Ewigen zu Ehren aus-
gegossen werden. Das andere Lamm
bringst du zwischen beiden Abenden
mit eben dem Mehlopfers und Trank-
opfer wie des Morgens, dem Feuer
bestimmt, ein angenehmer Geruch
dem Ewigen zu Ehren.

Man soll es auf der mitter-
nächtlichen Seite des Altars vor
dem Ewigen schlachten, und die
Söhne Ahron's, die Priester, sollen
das Blut um den Altar sprengen.

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר:
צוּ אֶת-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם
אֶת-קָרְבָּנֵי לַחֲמֵי לְאִשֵּׁי רִיחַ נִיחַחֵי
תִשְׁמְרוּ לְהַקְרִיב לִי בְמוֹעֵדָיו:
וְאָמַרְתָּ לָהֶם זֶה הָאִשָּׁה אֲשֶׁר
תִּקְרְבוּ לַיהוָה כְּבָשִׂים בְּנֵי-שָׁנָה
תְּמִימִם שְׁנַיִם לְיוֹם עֶלְהָ תְּמִיד:
אֶת-הַכֶּבֶשׂ אֶחָד תַּעֲשֶׂה בַבֶּקֶר
וְאֶת הַכֶּבֶשׂ הַשֵּׁנִי תַעֲשֶׂה בֵּין
הָעֶרְבָיִם: וְעִשְׂוִירֵית הָאֵיפָה סֵלֶת
לְמִנְחָה בְּלוּלָה בְּשֶׁמֶן רְבִיעִית
הַהֵינִן: עֲלֹת תְּמִיד הָעֹשֶׂה בְּהַר
סִינַי לְרִיחַ נִיחַח אִשָּׁה לַיהוָה:
וּגְסָפוֹ רְבִיעִית הַהֵינִן לְכֶבֶשׂ הָאֶחָד
בַּקֹּדֶשׁ הַסֶּדֶק גֶּסֶד שֶׁכֶר לַיהוָה:
וְאֶת הַכֶּבֶשׂ הַשֵּׁנִי תַעֲשֶׂה בֵּין
הָעֶרְבָיִם כְּמִנְחַת הַבֶּקֶר וּכְגֹסְפוֹ
תַּעֲשֶׂה אִשָּׁה רִיחַ נִיחַח לַיהוָה:

וְשָׁחַט אֹתוֹ עַל יָרֵךְ הַמִּזְבֵּחַ צִפְנָה
לְפָנֵי יְהוָה וְזָרְקוּ בְּנֵי אֹהֶרֶן הַכֹּהֲנִים
אֶת-דָּמּוֹ עַל הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב:

אָתָּה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַקְטִירוֹ אֲבוֹתֵינוּ לְפָנֶיךָ אֶת קַטְרֵת הַסַּמִּים בְּזָמַן
שְׁבִיט הַמִּקְדָּשׁ קָיָם. כִּאֲשֶׁר צִוִּיתָ אוֹתָם עַל יְדֵי מֹשֶׁה נְבִיאָךָ בְּכַתוּב בְּתוֹרָתְךָ:

Einige du,
aus allen
auf daß
Alle, die
daß du a
über alle
hast den
die Erde
in ihnen
deinen
heren un
zu dir
du da?
Unser
laß dei
uns un
willen,
ward g
in Er
schrieb
„Un
euch z
da sa
will
zinen
allen
ich z
nen
Got

שחרית

ויאמר יהוה אל משה קח לך סמים נטף וישחלת וחלבנה
 סמים ולבונה זכה בד בכר יהיה: ועשית אותה קטורת רקח
 מעשה רקח ממלח טהור קדש: ושחקת ממנה הדק ונתתה
 ממנה לפני העדת באהל מועד אשר אועד לך שמה קדש
 קדשים תהיה לכם: ונאמר והקטיר עליו אהרן קטורת סמים
 בבקר בבקר בהיטיבו את הנרות יקטירנה: ובהעלת אהרן את
 הנרות בין הערבים יקטירנה קטורת תמיד לפני יהוה לדרתיכם:
 תנו רבנן פסוים הקטורת. הצרי והצפורן החלבנה והלבונה
 משקל שבעים שבעים מנה. מור וקציצה. שבולת גרד וכרכום.
 משקל ששה עשר ששה עשר מנה. הקושט שנים עשר
 וקלופה שלשה. וקנמון תשעה. בורית פרשינה תשעה קבין.
 יין קפריסין סאין תקתא. וקבין תלתא. ואם אין לו יין קפריסין.
 מביא חמר חורין עתיק. מלח סדומית רובע הקב. מעלה עשן כל
 שהוא. רבי נתן אומר אף כפת הירדן כל שהוא. ואם נתן בה
 דבש פסלה. ואם חסר אחת מכל סמניה חייב מיתה:
 רבן שמעון בן גמליאל אומר. הצרי אינו אלא שרף.
 הנזוף מעצי הקטף. ברית פרשינה ששפין בה את הצפורן
 כדי שתהא נאה. יין קפריסין ששורין בו את הצפורן כדי
 שתהא עזה. והלא מי רגלים יפין לה אלא שאין מכניסין מי
 רגלים בעזרה מפני הכבוד:
 תגיא רבי נתן אומר כשהוא שוחק. אומר הדק היטב
 היטב הדק. מפני שהקול יפה לבשרים. פטמה לחצאין כשרה.
 לשליש ולרביע לא שמענו. אמר רבי יהודה זה הכלל. אם
 כמדתה כשרה לחצאין. ואם חסר אחת מכל סמניה חייב מיתה:
 תגיא בר קפרא אחת לששים או לשבעים שנה היתה
 באה של שירים לחצאין: ועוד תני בר קפרא. אלו היה נותן
 בה קורטוב של דבש אין אדם יכול לעמוד מפני ריחה. ולמה
 אין מערבין בה דבש. מפני שהתורה אמרה כי כל שאור
 וכל דבש לא תקטירו ממנו אשה ליי:

אשרי
 אתה
 מנחה
 דאבא
 ומער
 שני
 קודם
 התמ
 גרות
 למנו
 ונסכ
 לתמ
 עלי
 אבא
 קב
 נא
 פרס
 חס
 יחיד
 שוג
 פקנ
 בית
 יש
 יא
 באל

י צבאות עמנו משגב לנו אלהי יעקב סלה: י צבאות
אשרי אדם בומח בך: י הושיעה המלך יעננו ביום קראנו:
אתה סתר לי מצור תצרני רני פלט תסובבני סלה: וערכה לך
מנחת יהודה וירושלים בימי עולם ובשנים קדמוניות:

אביי הנה מסדר סדר המערכה משמא דגמרא. ואלבא
דאבא שאול. מערכה גדולה קודמת למערכה שניה של קמרת.
ומערכה שניה של קמרת קודמת לסדור שני גזרי עצים. וסדור
שני גזרי עצים קדם לדשון מזבח הפנימי. ודשון מזבח הפנימי
קודם להטבת חמש גרות. והטבת חמש גרות קודמת לדם
התמיד. ודם התמיד קודם להטבת שתי גרות. והטבת שתי
גרות קודמת לקמרת. וקמרת קודמת לאברים. ואברים קודמין
למנחה. ומנחה קודמת לחביתין. וחביתין קודמין לנסכין.
ונסכין קודמין למוספין. ומוספין קודמין לבזיבין. ובזיבין קודמין
לתמיד של בין הערפים. שגמרא וערך עליה העלה והקטיר
עליה חלבי השלמים. עליה השלם כל הקרבנות כלם:

תפלת רבי נחוניא בן הקנה:

אבנייתן
קרע'שמן
נגר'יכש
במר'צונג
חקב'טנע
יגל'סוק
שקו'צית

אנא בכח גדלת ימינה תתיר צרורה.
קבל רנת עמך שגבנו מחרנו נורא.
נא גבור הורשי יחודה פכבת שמרם.
ברכס שהרם רחמם צדקתה תמיד גמלם.
חסין קרוש ברוב טובך נהל עדתך.
יחיד נאה לעמך פנה זוכרי קדשתך.
שועתנו קבל ושמע צעקתנו יודע תעלמות.
ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:

רבון העולמים. אתה צויתנו להקריב קרבן התמיד במועדו ולהיזר
פגנים בעבודתם ולוים בדוכנם. וישראל במעמדם. ועתה בעונותינו חרב
בית המקדש ובטל התמיד ואין לנו לא כהן בעבודתו ולא לוי בדוכנו ולא
ישאל במעמדו. ואתה אמרת ונשלמה פרים שפתינו: לכן יהי רצון מלפניך
י אלהינו ואלהי אבותינו שיהא שית שפתינו חשוב ומקבל ומרצה לפניך
באלו הקרבנו קרבן התמיד במועדו ועמדתו על סעודו. בטה שגמרא ונשלמה

וחלבנה
רת רקח
ונתתה
קדש
ת סמים
הרן את
דתיכם:
הלבונה
יכרפום.
עשר
ה קבין.
פריסין.
עשן כל
תן בה
שרת.
הצפון
פדי
סין מי
היטב
שרה.
אם
יתה:
היתה
נותן
למה
אזור

סרים שפתינו: ונאמר ושחט אותו על ירך המזבח צפונה לפני יי וחרקו בני
אהרן הכהנים את דמו על המזבח סביב: ונאמר זאת התורה לעולה למנחה
ולחטאת ולאשם ולפלואים ולזבח השלמים:

(Am Sabbath.)

Am Sabbath zwei jährige Läm-
mer ohne Fehler, und zum Mehl-
opfer zwei Zehnthelle feines Mehl
mit Del eingerührt nebst dem Trank-
opfer. Dieses ist das Brandopfer für
jeden Sabbath außer dem täglichen
Brandopfer, nebst dem Weinopfer
dazu.

וביום השבת שני כבשים בני-
שנה תמימם ושני עשרנים סלת
מנחה בלולה בשמן ונספו: עלת
שבת בשבתו על-עלת התמיד
ונסקה:

איזהו מקומן של זבחים קדשי קדשים שחיטתן בצפון
פר ושעיר של יום הכפורים שחיטתן בקבול דמן בכלי
שרת בצפון ודמן טעון הנה על-בין הבהים ועל הפרכת ועל
מזבח הזהב מתנה אחת מהן מעפכת. שירי הדם היה שופך
על-יסוד מערכי של-מזבח החיצון. אם-לא נתן לא עכב:
סרים הנשרפים ושעירים הנשרפים שחיטתן בצפון וקבול
דמן בכלי שרת בצפון ודמן טעון הנה על-הפרכת ועל מזבח
הזהב. מתנה אחת מהן מעפכת. שירי הדם היה שופך על יסוד
מערכי של מזבח החיצון אם לא נתן לא עכב. אלו ואלו
נשרפין בבית הדשן: חטאת הצבור והיחיד אלו הן חטאת
הצבור שעירי ראשי חדשים ושל מועדות שחיטתן בצפון
וקבול דמן בכלי שרת בצפון ודמן טעון ארבע מתנות על
ארבע קרנות. כיצד עלה בכבש וסנה לסוכב ובאלו לקרן
דרומית מזרחית. מזרחית צפונית. צפונית מערבית. מערבית
דרומית. שירי הדם היה שופך על יסוד דרומי. ונאכלין לפנים
מן-הקלעים לזברי כהנה בכל-מאכל ליום ולילה עד הצות:
העלה קדש קדשים שחיטתה בצפון וקבול דמה בכלי שרת
בצפון ודמה טעון שתי מתנות שהן ארבע וטעינה הפשט
ונתות וקליל לאשים: זבחי שלמי צבור ואשמות. אלו הן

אֲשֵׁמוֹת אֲשֵׁם גְּזִילוֹת אֲשֵׁם מְעִילוֹת אֲשֵׁם שְׂפָחָה חֲרוּפָה
 אֲשֵׁם נְזִיר אֲשֵׁם מְצוֹרֵעַ אֲשֵׁם תְּלוּי שְׁחִיטָתוֹ בְּצַפּוֹן וְקָבוֹל דָּמָן
 בְּכַלֵּי שָׂרֵת בְּצַפּוֹן וְדָמָן טָעוֹן שְׁתֵּי מִתְּנּוֹת שֶׁהֵן אַרְבַּע. וְנֶאֱכָלִין
 לַפְּיָם מִן־הַקֶּלְעִים לְזִכְרֵי כְּהֵנָה בְּכָל מֵאֲכָל לַיּוֹם וְלֵילָה עַד
 חֲצוֹת: הַתּוֹדָה וְאֵיל נְזִיר קְדָשִׁים קָלִים שְׁחִיטָתוֹ בְּכָל־מְקוֹם
 בְּעֶזְרָה וְדָמָן טָעוֹן שְׁתֵּי מִתְּנּוֹת שֶׁהֵן אַרְבַּע. וְנֶאֱכָלִין בְּכָל־
 הָעִיר לְכָל־אָדָם בְּכָל־מֵאֲכָל לַיּוֹם וְלֵילָה עַד־חֲצוֹת. הַמּוֹרָם
 מֵהֶם פִּיּוּצָא בָּהֶם אֵלָא שְׁהַמּוֹרָם נֶאֱכָל לַפְּהֵגִים לְנִשְׁיָהֶם
 וְלִבְנֵיהֶם וְלַעֲבָדֵיהֶם: שְׁלָמִים קְדָשִׁים קָלִים שְׁחִיטָתוֹ בְּכָל־מְקוֹם
 בְּעֶזְרָה וְדָמָן טָעוֹן שְׁתֵּי מִתְּנּוֹת שֶׁהֵן אַרְבַּע. וְנֶאֱכָלִין בְּכָל־הָעִיר
 לְכָל־אָדָם בְּכָל־מֵאֲכָל לְשָׁנֵי יָמִים וְלֵילָה אַחַד: הַמּוֹרָם מֵהֶם
 פִּיּוּצָא בָּהֶם אֵלָא שְׁהַמּוֹרָם נֶאֱכָל לַפְּהֵגִים לְנִשְׁיָהֶם וְלִבְנֵיהֶם
 וְלַעֲבָדֵיהֶם: הַבְּכוֹר וְהַמַּעֲשֹׂר וְהַפֶּסַח קְדָשִׁים קָלִים שְׁחִיטָתוֹ
 בְּכָל־מְקוֹם בְּעֶזְרָה וְדָמָן טָעוֹן מִתְּנָה אַחַת. וּבְלִבְדָּ שִׁיתָן כְּנֶגֶד
 הַיְסוּד: שְׁנָה בְּאֲכִילָתוֹ הַבְּכוֹר נֶאֱכָל לַפְּהֵגִים וְהַמַּעֲשֹׂר לְכָל־
 אָדָם וְנֶאֱכָלִין בְּכָל הָעִיר בְּכָל מֵאֲכָל לְשָׁנֵי יָמִים וְלֵילָה אַחַד:
 הַפֶּסַח אֵינּוּ נֶאֱכָל אֵלָא בְּלֵילָה וְאֵינּוּ נֶאֱכָל אֵלָא עַד חֲצוֹת
 וְאֵינּוּ נֶאֱכָל אֵלָא לְמַנּוּי וְאֵינּוּ נֶאֱכָל אֵלָא צְלִי:

רַבִּי יִשְׁמַעֵאל אוֹמֵר בְּשִׁלְש־עָשָׂרָה מֵדוֹת הַתּוֹדָה גְּדֻרָשֶׁת
 בָּהֶן: מִקָּל נְחוּמָר וּמִגְזֵרָה שְׁוֵה. מִבְּגִין אַב מִכְּתוּב אַחַד. וּמִבְּגִין
 אַב מִשְׁנֵי כְּתוּבִים. מִבְּלָל וּפְרָט וּמִפְרָט וּבְלָל. כָּלֵל וּפְרָט וּבְלָל
 אִי אַתָּה דָן אֵלָא בְּעֵין הַפְּרָט. מִבְּלָל שֶׁהוּא צְרִיךְ לַפְּרָט. וּמִפְרָט
 שֶׁהוּא צְרִיךְ לְכָלֵל. כָּל־דְּבָר שֶׁהָיָה בְּכָלֵל וַיִּצָּא מִן הַכָּלֵל לְלַמֵּד
 לֹא לְלַמֵּד עַל־עַצְמוֹ יִצָּא אֵלָא לְלַמֵּד עַל הַכָּלֵל כִּלּוֹ יִצָּא. כָּל־
 דְּבָר שֶׁהָיָה בְּכָלֵל וַיִּצָּא לְטָעוֹן טוֹעֵן אַחַד שֶׁהוּא כְּעֵנִינּוּ יִצָּא
 לְהַקְלֹל וְלֹא לְהַחֲמִיר: כָּל־דְּבָר שֶׁהָיָה בְּכָלֵל וַיִּצָּא לְטָעוֹן טוֹעֵן
 אַחַר שֶׁלֹא כְּעֵנִינּוּ יִצָּא לְהַקְלֹל וְלְהַחֲמִיר. כָּל־דְּבָר שֶׁהָיָה

תורקי בני
 לה לפנחה

Am
 mer ohne
 Opfer zwei
 mit Del ein
 Opfer. Diese
 jeden Sabb
 Brandopfer
 dazu.

ב צפון
 מן בכלי
 כת ועל
 שופך
 עבב:
 קבול
 מזבח
 ל יסוד
 ואלו
 השאת
 בצפון
 על
 לקרן
 גרבית
 לפנים
 חצות:
 שרת
 פשט
 לו הן

שחרית

בְּקָלָל וַיֵּצֵא לְדוֹן בְּדָבָר הַחֲדָשׁ אִי אֲתָה יָכוֹל לְהַחְזִירוֹ לְקָלָלוֹ
עַד־שִׁיחְזִירוֹנוּ הַכָּתוּב לְקָלְדוֹ בְּפָרוּשׁ. דָּבָר הַלְמָד מֵעֲנִינֹו. וְדָבָר
הַלְמָד מִסּוּפֹו. וְכֵן שְׁנֵי כְּתוּבִים הַמְּכַחֲשִׁים זֶה אֶת־זֶה עַד־
שִׁיבֹא הַכָּתוּב הַשְּׁלִישִׁי וַיִּכְרִיעַ בֵּינֵיהֶם:

הַי רִצּוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שִׁיבְנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ וְתֵן
תַּלְקֵנוּ בְּתוֹרָתְךָ: וְשֵׁם גְּעֻרָה בְּיַרְאֵה בְּיַמֵּי עוֹלָם וּבְשָׁנִים קַדְמוֹנוֹת: וְעֲרָבָה לִי מִנַּחַת יְדְוֶהָ
וְדוֹשְׁלִים בְּיַמֵּי עוֹלָם וּבְשָׁנִים קַדְמוֹנוֹת:

נענה נדיקת הנינים יאמר סקוקים לנו :

בְּרַכֵּי גַפְשֵׁי אֶת יי ו יי אֱלֹהֵי גְדֻלַּת מָאֹד הוֹד וְהוֹדָר
לְבָשֶׁת עֲטוּרָה אֹר בְּשִׁלְמָה נוֹמָה שְׁמַיִם בְּיָרִיעָה:

קודם עטיפת הסלית לומר:

לְשֵׁם יְחִוֵּד קוֹדֶשׁא בְּרִיךְ הוּא וְשִׁכְנָתִיהָ בְּדַחֲלוֹ וְרַחֲמֵינוּ בְּיַחְוֵדא שְׁלִימָא
בְּשֵׁם כָּל יִשְׂרָאֵל: הַרְיֵנוּ מִתְּעַטָּף בְּטִלִּית שֶׁל צִיצִית בְּדֵי לְקִים מַצּוֹת בּוֹרְאֵי
בְּכַתוּב וְעָשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל בְּנֵפֵי בְּגָדֵיהֶם לְדוֹתָם: וְכֵשֶׁם שְׁאֵנִי מִתְּכַסֶּה
בְּטִלִּית בְּעוֹלָם הַזֶּה כִּי אֲזַכֶּה שֶׁתִּלְבַּשׁ גִּשְׁמָתִי בְּטִלִּית נֹאחַ לְעוֹלָם הַבָּא
בְּעַן עֲדָן. וְעַל יְדֵי מַצְנֶה זֶה תִּנְצַל גַּפְשֵׁי רוּחִי וְגִשְׁמָתִי וְתִסְלַתִי מִן הַחַיִּצוֹנִים:

ולסכ זה יתעסק נענועל וינכך :

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר
קִדְשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לְהַתְּעַטֵּף בְּצִיצֵת:

ויכסס כלשוו נסלית ויאמר ד' סקוקים לנו :

מַה יִּקְרַח חֲסִדָּה אֱלֹהִים וּבְנֵי אָדָם בְּצַל בְּנִפְיָהּ יַחְסִיוֹן: יְרוּיוֹן
מִדְּשָׁן בֵּיתָהּ וְנַחַל עֲדָנֶיהָ תִּשְׁקֶם: כִּי עֲמָהּ מְקוֹר חַיִּים בְּאוֹרָהּ
נִרְאָה אֹר: מְשׁוֹף חֲסִדָּה לְיוֹדְעֶיהָ וְצַדִּיקָתָה לְיִשְׂרָאֵל לֵב:

הַי רִצּוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁתְּהַא חֲשׂוּבָה מַצּוֹת צִיצִית זֶה
כְּאֵלוֹ קִימָתֶיהָ בְּכָל פְּרֻטָּה וְדִקְדוּקָה וּבְיָנוּחֶיהָ וְתַרְיָג מַצּוֹת הַתְּלוּיִם בָּהּ. אָמֵן:

קודם ברוך שאמר לומר:

ל מְזִמּוֹר שִׁיר חֲנֻכַּת הַבַּיִת לְדוֹד: אֲרוּמָמָה יי כִּי דָלִיתָנִי
וְלֹא־שִׁמַּחַת אִיבֵי לִי: יי אֱלֹהֵי שׁוּעָתִי אֱלִיָּהּ וְתַרְפָּאֲנִי. יי
הַעֲלִיתָ מִן־שָׂאוֹל גַּפְשֵׁי חַיִּיתָנִי מִיַּרְדֵּי־בוֹר: זָמְרוּ לִי חַסִּידָיו

והודו לזכר קדשו: פי רגע באפו חיים ברצונו: בערב ילח
 בכי ולבקר ורנה: ואני אמרתי בשלוי בלא אמוט לעולם: יי
 ברצונה העמדת להררי עז הסתרת פניה הייתי גבהל: אליך
 יי אקרא ואל אדני אתחנן: מה בצע בדמי ברדתי אל שחת
 היודך עפר היגיד אמתך: שמע יי וחנני יי היה עוזר לי:
 הפכת מספדי למחול לי פתחת שקי ותאזרני שמחה: למען
 ותמרך כבוד ולא ידם יי אלהי לעולם אודך: קדיש יתום.

bis בתשבות wird stehend gebetet.

Gelobt sei der, auf dessen Wort die Welt ist geworden, gelobt sei er. Gelobt sei der, der den Anfang der Dinge gemacht.

Gelobt sei der, dessen Wort ist That, dessen Entschluß und Vorsatz fest steht und Bestand hat.

Gelobt sei der, der sich der Erde erbarmt; gelobt der, der sich aller Schöpfungen erbarmet.

Gelobt sei der, der seinen Verehrern zahlt seinen vollen Lohn; gelobt sei der Ewiglebende und Allbeständige, der da rettet und erlöst, gelobt sei sein Name!

Gelobt seist du Gott, unser Herr, der Herr der Welt, der allmächtige Gott und allerbarmende Menschenvater. Ihn lobet und preiset sein Volk mit Herz und Mund! ihn preisen und rühmen alle Zungen, seine Frommen, seine Knechte; die Knechte Davids, seines treuen Knechtes, rühmen, preisen ihn! Dich unsern Gott und Herrn wollen wir preisen und rühmen

b

ברוך שאמר והיה העולם.
 ברוך הוא. ברוך עושה
 בראשית. ברוך אומר
 ועושה. ברוך גוזר ומקים.
 ברוך מרחם על הארץ.
 ברוך מרחם על הבריות.
 ברוך משלם שכר טוב
 ליראיו. ברוך חי לעד וקים
 לנצח. ברוך פודה ומציל
 ברוך שמו. ברוך אתה יי
 אלהינו מלך העולם. האל
 האב הרחמן המהלל בפי
 עמו משבח ומפאר בלשון
 חסידיו ועבדיו. ובשירי דוד
 עבדך. נהללך יי אלהינו
 בשבחחות ובזמירות נגדך.

Zu I—IX.

Daw.

mit Sang und Saitenspiel, deine Größe und deinen Ruhm und deine Herrlichkeit erkennen, deinen Namen nennen zum ewigen Gedächtnisse, dir huldigen als unserm Weltengott und Herrn, dir dem einzigen, dem ewiglebenden Herrn der Welt! Gepriesen und verherrlicht sei dein großer Name in Ewigkeit! Gelobt seist du Gott, der Weltenherr, dessen Ruhm ist der Menschen Lob und Preis.

הוֹרֵי Danket dem Herrn, rufet ihn an mit seinem Namen, verkündet unter den Völkern seine Thaten! Singet ihm ein Lied, schlagt vor ihm das Saitenspiel, redet von seinen Wundern. Rühmet euch seines heiligen Namens, daß sich vom Herzen freuen, die den Herrn suchen. Forschet nach Gott und seiner Macht, suchet sein Angesicht stets und immerfort. Gedenket seiner Wunder, die er gethan, seiner Wahrzeichen, der Richtersprüche aus seinem Munde, Same Israels, seines Knechtes! Kinder Jakobs, seines Erwählten! Er ist unser Gott und Herr, sein Recht geht durch die ganze Welt. Gedenket in Ewigkeit seines Bundes, des Wortes, das er geboten für das tausendste Geschlecht; wie er mit Abraham (den Bund) geschlossen, und seinen Eid schwur dem Isak, den er für Jakob zum Gesek hat aufgestellt für Israel zum ewigen Bunde.

Da sprach er: „Dir gebe ich das Land Kanaan, als

גְּשִׁבְחָךָ וְנִפְאָרְךָ וְנִזְכִּיר
שִׁמְךָ וְנִמְלִיכָךָ מִלְּבָנוּ
אֱלֹהֵינוּ יְחִיד חַי הָעוֹלָמִים.
מֶלֶךְ מְשַׁבַּח וּמְפֹאֵר עָדִי
עַד שָׁמוֹ הַגָּדוֹל. בָּרוּךְ אַתָּה
יְיָ מֶלֶךְ מְהֻלָּל בְּתַשְׁבְּחוֹת:
הוֹדוּ לִי קְרָאוּ בְשִׁמּוֹ
הוֹדִיעוּ בְּעַמִּים עֲלִילָתוֹ:
שִׁירוּ לוֹ זַמְרוּ לוֹ שִׁיחוּ בְּכָל
נִפְלְאוֹתָיו: הִתְהַלְלוּ בְּשֵׁם
קָדְשׁוֹ יִשְׁמַח לֵב מִבְּקִשֵׁי
יְיָ: הִרְשׁוּ יְיָ וְעִזּוּ בְּקִשׁוֹ פָּנָיו
תְּמִיד: זְכְרוּ נִפְלְאוֹתָיו אֲשֶׁר
עָשָׂה מִפְּתוֹ וּמִשְׁפֵּטֵי פִיהוּ:
זָרַע יִשְׂרָאֵל עֲבָדוּ בְּנֵי יַעֲקֹב
בְּחִירָיו: הוֹאֵא יְיָ אֱלֹהֵינוּ
בְּכָל־הָאָרֶץ מִשְׁפָּטָיו: זְכְרוּ
לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ דְּבַר צְוָה
לְאַלְפֵי דוֹר: אֲשֶׁר בָּרַת אֶת־
אֲבֹרָהֶם וּשְׁבוּעָתוֹ לְיִצְחָק:
נִעְמִידָהּ לְיַעֲקֹב דְּחַק
יִשְׂרָאֵל בְּרִית עוֹלָם: לֵאמֹר
לָךְ אֶתֵּן אֶרֶץ־כְּנָעַן חֶבְל
נַחֲלָתְכֶם: בְּהִיוֹתְכֶם אֲמַתִּי

hätte ich es mit der Schnur dir als Erbe zugemessen, als ihr noch waret gering an Zahl, wenige und fremd darin." Und sie wanderten von Volk zu Volk und von einem Reiche und Volke zum andern; nicht ließ er zu, daß Einer sie bedrückt hätte, und züchtigte um ihretwillen Könige. „Rühret nicht an meinen Gesalbten! Thuet meinem Propheten nichts zu Leide!“

Singet dem Herrn, alle Welt! Verkündet von Tag auf Tag sein Heil! Erzählet unter den Völkern von seiner Herrlichkeit, und unter den Nationen von seinen Wundern! Denn groß ist Gott und gepriesen über Alles und furchtbar über alle Erdengötter; denn die Götter der Völker das sind Götzen; und Gott hat den Himmel gemacht. Pracht und Herrlichkeit zieht vor ihm her, Macht und Freudigkeit an der Stätte, wo er waltet.

Gebet Gott, ihr Geschlechter der Völker; gebet Gott die Macht und Ehre; gebet Gott die Ehre seines Namens! nehmet Gaben und tretet ein vor ihm; bückt euch vor Gott im heiligen Schmucke; zittert vor ihm alle Welt, steht auch der Erdball fest und wanket nicht. Es freuen sich die Himmel und jauchzet die Erde, wo sie sprechen unter den Völkern: Gott ist der Weltenherr! Es brauset das Meer und was es füllet; es frohlocket die

מִסְפָּר כַּמַּעַט וְגָרִים בָּהֶם.
וַיִּתְהַלְכוּ מִגּוֹי אֶל־גּוֹי
וּמִמַּמְלָכָה אֶל־עַם אַחֵר:
לֹא־הָנִיחַ לְאִישׁ לְעַשְׂקֵם
וַיּוֹכַח עֲלֵיהֶם מְלָכִים: אֵל
תִּגְעוּ בַּמְשִׁיחֵי וּבַנְּבִיאֵי אֵל־
תִּרְעוּ: שִׁירוּ לַיְי כָּל־הָאָרֶץ
בְּשִׁירוֹ מִיּוֹם אֶל־יּוֹם יִשׁוּעָתוֹ:
סִפְרוּ בַּגּוֹיִם אֶת־כְּבוֹדוֹ
בְּכָל־הָעַמִּים נִפְלְאוֹתָיו: כִּי
גָדוֹל יי וּמְהֻלָּל מְאֹד וְנוֹרָא
הוּא עַל־כָּל־אֱלֹהִים. כִּי כָל־
אֱלֹהֵי הָעַמִּים אֱלִילִים. יי
שָׁמַיִם עָשָׂה: הוֹד וְהָדָר
לְפָנָיו עַז וְחֵדוּהָ בְּמִקְוָמוֹ:
הָבוּ לַיְי מִשְׁפָּחוֹת עַמִּים
הָבוּ לַיְי כְּבוֹד וְעֵז: הָבוּ לַיְי
כְּבוֹד שְׁמוֹ שְׂאוּ מִנְּחָהּ וּבֵאוּ
לְפָנָיו הַשְׁתַּחֲוּוּ לַיְי בְּהַדְרַת
קִדְשׁ: חִירוּ מִלְּפָנָיו כָּל־
הָאָרֶץ אֶף־תִּכּוֹן תִּבְלָבֵל
תִּמְוֹט: יִשְׁמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתִגַּל
הָאָרֶץ וַיֹּאמְרוּ בַּגּוֹיִם יי
מִלֵּד: יִרְעַם הַיָּם וּמִלְּאוּ

mit S
beine S
und dei
beinen
ewigen
gen als
Herrn,
ewigleb
Gepries
sein gr
Gelobt
tenherr
Mensch

הורו
rufet
men, t
lern se
ein Si
Saiten
Wund
heilige
Herzen
suchen.
seiner
gesicht
Geden
er get
der V
Mun
ues S
seines
Gott
durch
tet in
des S
für d
wie
Bun
Eid
für
gestel
Bun
D
ich

Flur und was darin ist; da jubeln die Bäume im Walde vor Gott, so er kommt zu richten die Welt.

Danket Gott, denn er ist gütig; ewig waltet seine Gnade. Saget: Gott des Heiles, sende uns dein Heil, sammle uns und rette uns vor den Völkern, daß wir danken deinem heiligen Namen, und uns rühmen mit deinem Lob und Preis.

Gelobt sei Gott, der Gott Israels von Ewigkeit in Ewigkeit — und es sprach alles Volk: Amen! Lob und Preis dem Herrn!

Erhebet Gott, unsern Herrn, and bückt euch vor dem Schemmel seiner Füße; heilig ist er!

Erhebet Gott, unsern Herrn, und bückt euch vor seinem heiligen Berge; denn heilig ist Gott, unser Herr!

Er der Allerbarmende verfähnet die Schuld, und verderbet nicht; er wendet gar oft ab seinen Zorn, daß nicht ausbreche sein ganzer Grimm.

Du Gott wirst nicht abziehen dein Erbarmen von mir deine Gnade und Treue, die werden mich stets schirmen. Gedanke, Gott deiner Barmherzigkeit und deiner Gnade, die gewaltet von Ewigkeit.

Gebet Gott die Macht! Ueber Israel strahlet seine Majestät, und seine Macht ist im Wolkenhimmel. Fürchtbar bist du, Gott, von deinem

וְעַלֵּן הַשָּׁדָה וְכָל־אֲשֶׁר־בּוֹ:
 אִזְ יִרְנְנוּ עֲצֵי הַיָּעַר מִלִּפְנֵי
 יי כִּי בָא לְשִׁפֹּט אֶת־הָאָרֶץ:
 הוֹדוּ לַיי כִּי טוֹב כִּי לְעוֹלָם
 חֲסִדוֹ: וְאָמְרוּ הוֹשִׁיעֵנו יְיָ
 יִשְׁעֵנו וְקַבְּצֵנו וְהַצִּילֵנו מִן
 הַגּוֹיִם לְהוֹדוֹת לְשֵׁם קְדֹשׁ
 לְהַשְׁתַּבַּח בְּתַהֲלֹתָ: בְּרוּךְ
 יי אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מִן־הָעוֹלָם
 וְעַד הָעוֹלָם וַיֹּאמְרוּ כָל־הָעַם
 אָמֵן וְהַלֵּל לַיי: רוּמְמוֹ יי
 אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁתַּחֲוֹ לַהֲדָם
 רַגְלָיו קְדוֹשׁ הוּא: רוּמְמוֹ יי
 אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁתַּחֲוֹ לְהַר קְדֹשׁ
 כִּי קְדוֹשׁ יי אֱלֹהֵינוּ: וְהוּא
 רַחוּם יַכְפִּיר עוֹן וְלֹא־יִשְׁחִית
 וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אָפּוֹ וְלֹא־
 יַעִיר כָּל־חַמַּתּוֹ: אֶתָּה יי לֹא
 תִּכְלָא רַחֲמֶיךָ מִמְּנֵי חֲסִדֶךָ
 וְאֶמְתָּךְ תָּמִיד יִצְרוּנִי: וְכִי
 רַחֲמֶיךָ יי נַחֲסָדֶיךָ כִּי מֵעוֹלָם
 הָמָּה: תָּנוּ עֵץ לְאֱלֹהִים עַל־
 יִשְׂרָאֵל נִאֲוֹתוֹ וְעִזּוֹ בְּשִׁחְקִים:
 נִזְרָא אֱלֹהִים מִמְּקַדְשֶׁיךָ

Heiligthume aus; der Gott Israels, der gibt die Macht und Stärke dem Volke; gelobt sei Gott! — Ein Gott der Vergeltung ist Gott; ein Gott der Vergeltung wo er auszieht in seinem Glanze. Erhebe dich, Richter der Welt, und vergilt den Uebermüthigen nach ihrer Schuld. Bei Gott ist das Heil dein Segen komme über dein Volk, Selah! — Gott Zebaoth ist mit uns; Jakobs Gott eine feste Burg uns! Selah! — Gott Zebaoth! Wohl dem Menschen, der dir vertrauet! Gott hilf! Der Weltenherr erhöre uns, wenn wir zu ihm rufen.

Hilf deinem Volke, und segne dein Erbe; sei du ihr Hirte, und leite sie und trage sie in Ewigkeit! — Unsere Seele hoffet auf Gott; unser Schutz und Schild ist er.

An ihm erfreuet sich unser Herz, auf seinen heiligen Namen vertrauen wir!

Möge deine Gnade Herr, walten über uns, wie wir hoffen und harren auf dich! Zeige uns deine Guld und Gnade und gewähre uns dein Heil und deine Hilfe! Steh auf zu unserer Hilfe und erlöse uns um deiner Gnade willen.

Ich bin dein Gott und Herr, der dich hat heraus geführt aus dem Lande Egypten; thue nur weit auf den Mund, ich fülle ihn dir. Wohl dem Volke, dem

אל ישראל הוא נותן עז
ות עצמות לעם ברוך
אלהים: אל-נקמות יי אל
נקמות הופיע: הנשא שפט
הארץ השב גמול על-גאים:
יי הישועה על-עמך
ברכתך סלה: יי צבאות
עמנו משגב לנו אלהי יעקב
סלה: יי צבאות אשרי אדם
בוטח בך: יי הושיעה
המלך יעננו ביום קראנו:
הושיעה | את-עמך וברך
את-נחלתך ורעם ונשאם
עדה-עולם: נפשנו חבתה
לי עזרנו ומגננו הוא: כי
בו ישמח לבנו כי בשם
קדשו בטחנו: יהי-חסדך
יי עלינו כאשר יחלנו לך:
הראנו יי חסדך וישועה
תתן לנו: קומה עזרתה
לנו ופדנו למען חסדך:
אנכי | יי אלהיך המעלה
מארץ מצרים. הרחב-פיה
נאמלאהו: אשרי העם

Flur un
da jubeln
vor Got
richten d
Danke
gütig; er
Saget:
uns dein
rette un
wir dank
men, u
deinem
Selol
Israels
Ewigkeit
alles B
Preis d
Erhe
und bü
mel sei
Erhe
und b
heiliger
Gott,
Er
söhnet
derbet
ab sein
breche
Du
dein
Gnade
mich
Gott
und d
tet vo
Se
Ueber
Maje
im
bist

es so erget; wohl dem Volke,
dessen Gott ist Gott der Herr.
Auf deine Gnade vertraue ich,
es frohlocket mein Herz ob
deinem Heile, ich singe meinem
Gott ein Lied, denn er hat mir
wohlgethan.

Der Meister, ein Psalm
Davids. Die Himmel erzählen
die Ehre Gottes, und von sei-
ner Hände Werk prediget die
Himmelveste. Von einem Tag
zum andern strömt aus das
Wort, und von einer Nacht
zur andern die Lehre und Er-
kenntniß. Keine Sprache, keine
Worte, ohne daß man höret
ihre Stimme, zieht sich eine
Saite über die ganze Erde hin,
und ihr Ton dringt bis an
der Welten Enden. Dort hat
er dem Sonnenstern sein Zelt
gemacht, und wie ein Bräuti-
gam geht er aus seiner Kam-
mer, freuet sich wie ein Held
zu durchlaufen seine Bahn.
Von des Himmels Ende geht
er aus, und im Kreislauf herum
bis wieder an das Ende, und
Keines birgt sich vor seiner
Gluth.

Die Lehre Gottes ist voll-
kommen, labt die Seele, das
Zeugniß Gottes zuverlässig,
macht den Einfältigen zum
Weisen. Die Verordnungen Got-
tes sind gerad und schlicht, er-
erfreuen das Herz; das Gebot
Gottes ist lauter wie unser Augen-
licht. Die Furcht Gottes ist rein
und ohne Fehl, bestehet ewiglich;

שִׁבְכָה לֹו. אֲשֶׁר־י הָעַם שִׁי
אֱלֹהֵי : וְאֲנִי | בְּחַסְדֶּךָ
בְּטַחְתִּי יִגְלוּ לִבִּי בִישׁוּעַתְךָ
אֲשִׁירָה לִי כִי גָמַל עָלַי :
לְמַנְצֶחַ מִזְמוֹר לְדָוִד :
הַשָּׁמַיִם | מְסַפְּרִים כְּבוֹד-
אֱלֹהֵי. וּמַעֲשֵׂה יְדֵי מִגִּיד
הַרְקִיעַ : יוֹם לַיּוֹם יִבְיַע אֱמֹר
וְלֵילָה לְלֵילָה יַחְוֶה-דָּעַת :
אֵין אֱמֹר וְאֵין דְּבָרִים בְּלִי
נִשְׁמָע קוֹלָם : בְּכָל-הָאָרֶץ
יֵצֵא קוֹם וּבִקְצֵה תִבֵּל
מַלְיָהֶם. לְשֶׁמֶשׁ שָׁם | אֶהְלֵ
בָהֶם : וְהוּא בְּחַתָּן יֵצֵא
מִחַפְּתוֹ יֵשִׁישׁ כְּגִבּוֹר לְרוּץ
אֶרֶץ : מִקְצֵה הַשָּׁמַיִם |
מוֹצֵאוֹ. וְתִקּוּפָתוֹ עַל-
קְצוֹתָם וְאֵין וְנִסְתָּר מִחַפְּתוֹ :
תּוֹרַת יְיָ תְּמִימָה מְשִׁיבַת
נֶפֶשׁ. עֲדוּת יְיָ נֶאֱמָנָה
מַחְבִּימַת פִּתִּי : פְּקוּדֵי יְיָ
יִשְׂרָיִם מְשַׁמְחֵי לֵב. מִצֻּוֹת
יְיָ בָּרָה מְאִירַת עֵינָיִם :
יְרֵאת יְיָ | שְׁהוֹרָה עֲמֻדַת

die Rechte Gottes sind die Wahrheit, allesamt gerecht. Röstlicher sind sie als Gold, als das reinste Gold in Menge; süßer als Honig, als der träufelnde Honigseim. Auch dein Knecht ist erleuchtet durch sie, und der sie beobachtet, der hat großen Lohn. Die unwissentlichen Sünden — wer erkennet die? von den geheimen stillen Sünden halte du mich rein und frei; auch vor den Übermüthigen bewahre deinen Knecht, daß sie keine Gewalt haben über mich; da will ich vollkommen werden, und mich rein und frei halten von großer Schuld.

Mögen die Worte meines Mundes dir gefallen, und die Gedanken meines Herzens dir, Gott, mein Hort und mein Erlöser.

Von David — als er seinen Sinn verstellt hatte vor Abimelech, und der ihn fortgeschickt, und er wegging.

אברכה Ich lobe Gott alle Zeit, stets ist sein Ruhm in meinem Mund. In Gott hat meine Seele ihren Ruhm und Stolz; mögen die Demüthigen es hören und sich dessen freuen. Preiset Gott in seiner Größe mit mir; laffet uns erheben einmüthiglich seinen Namen. Ich verlangte nach Gott, und er erhörte mich, und rettete mich aus allen meinen Nengsten. Die auf ihn schauen, leuchten, und ihr Gesicht wird nicht roth vor Scham. Der Arme da, der weif, und Gott hörte und er-

לְעַד. מִשְׁפְּטֵי־יְיָ אֱמֶת צְדָקוֹ
יִחָדְדוּ: הִנְחֲמֵדִים | מוֹהֵב
וּמִפִּי רַב וּמִתּוֹקִים | מִדְּבַשׁ
וְנִפְתַּת צִוְפִים: נִם עֲבָדֶךָ
נִזְהָר בָּהֶם. בְּשִׁמְרָם עֲקֹב
רַב: שְׁנִיאֹת מִי יִבִּין
מִנְּסֻתָרוֹת נִקְנִי: נִם | מוֹדִים
חֲשָׁךְ עֲבָדֶךָ אֵל יִמְשְׁלוּ בִי
אִז אֵיתָם וְנִקְתִּי מִפֶּשַׁע רַב:
יְהִי לְרִצּוֹן | אֲמַר־יִפִּי וְהִגִּיזוּן
לְבִי קִפְנִיךָ יְיָ צוּרִי וְגֹאֲלִי:

לֹד לְדוֹד בְּשִׁנּוֹתָו אֶת־מַעֲמוֹ לְקִנִּי
אֲבִימְלֶךְ וַיְגַרְשֵׁהוּ וַיִּלְכָּד:

אֲבָרְכָה אֶת־יְיָ בְּכָל־עֵת.
תָּמִיד תִּתְהַלְּתוּ בְּפִי: בְּיִי
תִתְהַלְּלֵנִי נַפְשִׁי יִשְׁמְעוּ עֲנׁוּיִם
וַיִּשְׁמְחוּ: נִדְלוּ לִי אֶת־יִי
וְנִרְוּ מִמָּה שָׁמוּ יִחָדְדוּ:
דְּרָשְׁתִּי אֶת־יְיָ וְעֲנֵנִי וּמִכָּל־
מְגוּרֹתַי הִצִּילְנִי: הִבִּישׁוּ
אֱלֹוֹ וְנִהְרׁוּ וּפְנִיָהֶם אֵל־
יִחַפְּרוּ: זֶה עָנִי קָרָא יְיָ
שָׁמַע וּמִכָּל־צָרוֹתַי הוֹשִׁיעוּ:

es so er
dessen C
Auf de
es fro
deinem
Gott ei
wohlge

מנצח
David
die Eh
ner Ho
Himme
zum
Wort,
zur an
kenntn
Worte
ihre
Saite
und
der
er d
gema
gam
mer,
zu
Bon
er au
bis
Kein
Glu
D
som
Zeu
ma
We
tes
erf
Go
lich
un

lösete ihn aus allen seinen Nöthen. Es lagert ein Engel Gottes um die Gottesfürchtigen herum, der rettet sie. Prüfet und schauet, wie Gott ist gülig; wohl dem Manne, der ihm vertrauet. Fürchtet Gott, ihr seine Heiligen, denn die ihn fürchten, denen geht nichts ab. Löwen darben und hungern; die nach Gott verlangen, denen geht nichts von ihrem Glücke ab. Kommet Kinder, höret mir zu; die Furcht Gottes lehre ich euch. Wer ist der Mann, der das Leben will, und gern möcht' in seinen Tagen das Glück des Lebens schauen? „Bewahre deine Zunge vor allem Bösen, deine Lippe vor trügerischem Reden; meide das Böse und thue das Gute; suche den Frieden und laufe ihm nach.“ Das Auge Gottes ruht auf den Gerechten, sein Ohr ist offen für ihr Schreien. Das Angesicht Gottes ist gegen die, die Arges thun, daß er vertilge aus dem Lande ihr Gedächtniß. Die da schreien, die hören Gott, und rettet sie aus allen ihren Nöthen. Gott ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, dem gedrückten Geiste hilft er auf mit seinem Heile. Viel Mißgeschick hat der Gerechte zu überstehen, und aus allem rettet ihn Gott. Er bewahret alle seine Gebeine, daß nicht eines von ihnen gebrochen werde. Den Sünder tödtet das eigene Laster; die den Gerechten hassen, kom-

חנה מלאך יי סביב ליראיו
 וַחֲלָצִים: טַעֲמוּ וּרְאוּ כִּי טוֹב
 יי אֲשֶׁרֵי הַנֶּבֶךְ יַחֲסֶה-בּוֹ:
 יִרְאוּ אֶת-יְיָ קְדוֹשׁוֹ כִּי-אֵין
 מַחְסוֹר לִירְאָיו: כַּפּוּרִים
 רָשׁוּ וְרַעְבוּ. וְדָרְשׁוּ יי לֹא-
 יַחֲסְרוּ כָּל-טוֹב: לָכוּ בָּנִים
 שְׁמַעוּ-לִי יְיָ אֵת יי אֲלֶמְדַּכֶּם:
 מִי הָאִישׁ הַחֲפִיץ חַיִּים אֲהִב
 יָמִים לִרְאוֹת טוֹב: נָצַר
 לְשׁוֹנֵךְ מָרַע וּשְׁפָתֶיךָ מִדְּבַר
 מְרָמָה: סוּר מָרַע וַעֲשֵׂה
 טוֹב בִּקְשׁ שְׁלוֹם וְרַדְפֵהוּ:
 עֵינַי יי אֶל-צַדִּיקִים וְאֹזְנוֹי
 אֶל שׁוֹעֲתָם: פָּנַי יי בְּעַשְׂי
 רַע לְהַכְרִית מֵאֶרֶץ וּכְרָם:
 צַעֲקוּ יי שְׁמַע וּמִכָּל-
 צָרוֹתֶם הֲצִילֶם: קְרוֹב יי
 לְנִשְׁבְּרֵי לֵב וְאֶת-דַּכָּאֵי
 רוּחַ יוֹשִׁיעַ: רַבּוֹת רַעוֹת
 צַדִּיק וּמִכָּלֶם יִצִּילֵנוּ יי:
 שָׁמַר כָּל-עַצְמוֹתָיו אַחַת
 מִהֲנֶה לֹא נִשְׁבְּרָה: תַּמּוֹתַת
 רָשָׁע רַעַה וּשְׁנֵאֵי צַדִּיק

men um in ihrer Schuld. Gott erlöst die Seele seiner Diener; die ihm vertrauen, die trifft keine Schuld.

Ein Gebet Moses, dem Knecht Gottes.

Gott! eine Zuflucht warst du uns von Zeit zu Zeit. Bevor die Berge sind geboren worden, und geschaffen ward die Erd' und Welt; von Ewigkeit in Ewigkeit bist du — Gott! Du bringst den Menschen bis zur Vernichtung, und sprichst dann; „kehrt zurück ihr Menschenkinder!“ denn tausend Jahre sind in deinen Augen wie der gestrige Tag, wenn er vorüber ist; wie die Wache in der Nacht. Du reißt sie hin, als hätt' ein Regenguß sie weggeschwemmt, wie ein Schlaf sind sie hin. Am Morgen wie das Gras, das sprießt; am Morgen, wie die Blume die blüht und sprießt; am Abend dürr und welk; denn wir vergehen in deinem Zorne, vergehen in Schrecken vor deinem Grimme. Du stellst unsere Sünden vor dich hin, unsere geheimen Sünden vor dein leuchtend Angesicht. Denn alle unsere Tage ziehen vorüber vor dir in deinem Grimme, und es vergehen unsere Jahre wie ein Traum. Unsere Jahre und alle Tage darin — siebzig Jahre, und wenn es hoch kommt achtzig Jahre, und all ihr Ungestüm ist Last und Pein; dann ist es schnell abgeschnitten, und wir schweben hin. Wer kennt die Macht deines Zornes,

יִאֲשְׁמוּ: פְּדָה יי נַפְשׁ עַבְדֶּיךָ
וְלֹא יִאֲשְׁמוּ כָּל־הַחַסִּים בּוֹ:
תִּפְלָה לְמִשְׁחָה אִישׁ
הָאֱלֹהִים אֲדַנִּי מֵעֶזְרֹן אֲתָהּ
הָיִיתָ לָנוּ בְּדָר וְדָר: בְּטָרְסוֹ
הָרִים יִקְדּוּ וְתַחֲוִלֵּל אֶרֶץ
וְתַבֵּל וּמֵעוֹלָם עַד־עוֹלָם
אֲתָהּ אֵל: תִּשָּׁב אָנוּשׁ עַד־
דָּכָא וְתֹאמַר שׁוּבוּ בְנֵי
אָדָם: כִּי אֶלֶף שָׁנִים בְּעֵינֶיךָ
כִּי־זֶם אֲתִמּוֹל כִּי יַעֲבֹר
וְאֲשְׁמֹרָה בְּלִילָהּ: זָרַמְתָּם
שָׁנָה יְהִי בְּבִקְרָה כְּחֻצִיר
יִחַלֵּף: בְּבִקְרָה יִצְיִן וְחַלֵּף
לְעָרֵב יִמּוֹלֵד וַיִּבֶשׁ: כִּי
כָּדֵינוּ בְּאַפְּךָ וּבְחֻמָּתֶךָ
נִבְהַלְנוּ: שִׁתָּה עֹנֵתֵינוּ
לְגִגְדֶּךָ עֲלַמְנוּ לְמֵאוֹר פְּנֶיךָ:
כִּי כָּל־יָמֵינוּ פָּנּוּ בְּעִבְרַתֶךָ
כְּלֵינוּ שְׁנֵינוּ כְּמוֹ הַגָּה: יָמֵי
שְׁנוֹתֵינוּ כְּהֵם שְׁבַעִים שָׁנָה
וְאֵם בְּגִבְרַת | שְׁמוֹנִים שָׁנָה
וְרֵהָבִם עֲמַל וְאָזֶן כִּי־נָזַח הִישׁ
וְנִעְפָּה: מִיִּיּוֹדֵעַ עֵז אֶפְּךָ

lösete ihn
then Es l
um die G
der rettet
wie Gott
Mann,
fürchtet
gen, der
benen g
barben r
Gott v
nichts r
Kommet
die Fur
euch. V
das Leb
in seine
Lebens
deine Z
deine
Neden
thue
Friede
Das
den G
offen
Anges
die W
aus
Die
Gott
ihren
denen
find.
er a
Miß
über
ihn
sein
von
Sü
die

daß er dich fürchte nach deinem Grimme? Lehr' uns zählen unsere Tage, daß wir erlangen ein weises Herz.

Kehre wieder Herr! — ach! wie lange noch? und bedenke dich wegen deines Knechtes. Sättige uns am Morgen mit deiner Gnade, auf daß wir jubeln und uns freuen all' unsere Tage lang. Erfreue uns so viele Tage, als du uns geängstiget, so viele Jahre, als wir nichts als Leid gesehen. Laß deine Knechte sehen dein Wirken und dein Walten, und deine Majestät sichtbar werden an ihren Kindern.

Die Freundlichkeit Gottes, unseres Herrn, sei mit uns; und unserer Hände Werk möge uns gelingen, unserer Hände Werk möge er gelingen lassen.

Der da sitzet im Schirm des Allerhöchsten, im Schatten des Allmächtigen sich berget, der spricht zu Gott: „mein Schutz und meine feste Burg, mein Gott auf den ich traue!“ denn er wird dich erretten aus des Voglers Schlingen, aus der verhängnißvollen Pest. Mit seinen Schwingen deckt er dich, unter seinen Flügeln bist du geborgen, Schild und Panzer ist seine Treue. Du fürchtest dich nicht vor dem Pfeil, der schwirrt bei Tag, vor der Seuche, die im Finstern schleicht, vor der Pest, die am hellen Mittag wüthet. Ob Tausende fallen an

וּכְיָרְאָתְךָ עֲבָרְתֶךָ: לְמִנּוֹת
יְמֵינוּ בֶן הַיּוֹדֵעַ וְנִבְיָא לְבַב
חֲכָמָה: שׁוּבָה יי עַד-מָתִי
וְהִנָּחֵם עַל-עֲבֹדֶיךָ: שִׁבְעֵנוּ
בְּבִקְרַח חֲסֵדֶךָ וְנִרְנְנָה
וְנִשְׂמָחָה בְּכָל-יְמֵינוּ:
שִׂמְחָנוּ בַּיּוֹם עֲנִיָּתָנוּ
שָׁנוֹת רָאִינוּ רָעָה: יִרְאָה
אֶל עֲבֹדֶיךָ פְּעֻלָּתְךָ וְהִדְרֶךָ
עַל-בְּנֵיהֶם:

וַיְהִי אֵלַי נֶעֱמָ אֱלֹהֵינוּ
עַלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יְדֵינוּ כּוֹנֵנָה
עַלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יְדֵינוּ כּוֹנֵנָה:
יֵשֵׁב בְּסֶתֶר עֲלִיזוֹן בְּצֵל
שִׁדְי וַיִּתְּלוֹנָן: אֲמַר לֵי
מַחְסֵי וּמַצֹּדֹתַי אֱלֹהֵי
אֲבֹתַי-בּוֹ: כִּי הוּא יִצִּילֶךָ
מִפֶּחַ יְקוּשׁ מִדְּבַר הַיּוֹת:
בְּאֲבָרְתוֹ יִסָּךְ לָךְ וְתַחַת
בְּגָפָיו תִּחְסֶה צִנָּה וְסִתְרָה
אֲמַתּוֹ: לֹא תִירָא מִפֶּחַד
דְּיָלָה מַחֲזֵן יְעוֹף יוֹמָם:
מִדְּבַר בְּאִפְסֵי יְהוֹלֵךְ מִקְטָב
יִשׁוּד צְדָה־רִים: יִפֹּל מִצִּדְךָ |

deiner Seite und Zehntausende zu deiner Rechten; dir tritt Keines je zu nahe. Nur schauest du es mit deinen Augen, und siehst, wie er's den Sündern vergilt, denn du sprichst „Gott ist meine Zuversicht.“ Du hast den höchsten zu deiner Zuflucht dir gemacht. Dir begegnet kein Unglück, keine Plage nahet deiner Hütte; denn er befehlt seinen Engeln, daß sie dich wahren auf allen deinen Wegen; auf den Händen werden sie dich tragen, daß nicht stoße an einen Stein dein Fuß. Ueber Leu und Otter wirst du schreiten, Löw' und Drachen mit Füßen treten.

„Er hat an mir seine Lust, darum rette ich ihn, bringe ihn empor dieweil er kennet meinen Namen. Er ruft mich, ich erhöre ihn, bin mit ihm in jeder Noth; mach' ihn frei, und bring' ihn hoch in Ehren. Mit langem Leben sättige ich ihn, daß er schaue mein Heil und meine Hilfe!“

הללויה ה' הללויה!
 Lobet Gott den Herrn! Lobet den Namen Gottes! Lobet ihn, ihr Knechte Gottes! Die ihr stehet im Hause Gottes, in den Höfen vor dem Hause Gottes — lobet Gott den Herrn!

Lobet Gott, denn er ist gütig, rührt das Saitenspiel bei seinem Namen, denn er ist

אלה ורכבה מימנה אלה
 לא יגש: רק בעיניך
 תביט ושלמת רשעים
 תראה: כי אתה יי מחסי
 עליון שמת מעונה: לא
 תאנה אלה רעה ונגע
 לא יקרב באהלה: כי
 מלאכיו יצוה להך לשמרך
 בכל דרכיך: על כפיים
 ישאונוך פן תגוף באבן
 רגלה: על שחר ופתן
 תדרך תרמס כפיר ותנין:
 כי בי חשק ואפלטרו
 יאשגבהו כיי ידע שמי:
 יקראני ויאענהו עמו אנכי
 בצרה אחדצהו ואכבדהו:
 אך ימים אשביעהו
 ואראהו בישועתי: אד ימים

אשביעהו ואראהו בישועתי:

קלה הללויה ו ה' הללו את-
 שם יי הללו עבדי יי:
 שעומדים בבית יי בהצרות
 בית אלהינו: הללויה כיי
 טוב יי וזמרו לשמו כי נעים:

daß e
 Grim
 unser
 ein u
 Re
 wie l
 dich
 Sätti
 deine
 jubel
 sere
 so vi
 ängst
 wir
 Laß
 Wir
 deine
 an i
 D
 unse
 und
 ans
 Weu
 T
 Alle
 All
 spri
 und
 Go
 er
 Wo
 ver
 nen
 unt
 geb
 seit
 nid
 bei
 im
 Be
 wü

freundlich; denn Jakob hat sich Gott erwählet, Israel zu seinem Eigenthume. Das weiß ich, daß Gott ist groß und unser Herr mehr als alle Götter. Was Gott will, das machet er im Himmel und auf Erden, in den Meeren und all den Tiefen. Er führt herauf die Wolken vom Ende der Erde, schafft die Blitze für den Regen, und läßt heraus den Sturm aus seinen Behältern. Er schlug die Erstgeborenen Egyptens vom Menschen bis zum Viehe, schickte Zeichen und Wunder in deine Mitte, Egypten, über Pharao und alle seine Knechte. Er schlug große Völker, und schlug danieder mächtige Könige — Sichon, König von Amori, Og, König von Baschan und alle Reiche Kanaans — und gab ihr Land zum Erbe seinem Volke Israel!

Gott, dein Name ist ewig, dein Gedächtniß geht durch alle Zeiten; denn Gott rechtet für sein Volk, und bedenket in Gnade seine Knechte. Die Götzen der Völker sind Silber und Gold, das Werk von Menschenhänden. Einen Mund haben sie, und reden nicht; Augen haben sie und sehen nicht;

כִּי יַעֲקֹב בָּחַר לֹו יְהוָה יִשְׂרָאֵל
 לְסִגְלָתוֹ: כִּי אֲנִי יָדַעְתִּי כִּי
 גָדוֹל יְיָ וְאֲדַנִּינוּ מִכָּל־
 אֱלֹהִים: כֹּל אֲשֶׁר־חָפֵץ
 יְיָ עָשָׂה בַשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ
 בַּיָּמִים וְכֹל תְּהוֹמוֹת: מֵעַקְהָ
 נִשְׂאוֹם | מִקְצֵה הָאָרֶץ
 בְּרָקִים לְמָטָר עָשָׂה מוֹצֵא
 רוּחַ מֵאוֹצְרוֹתָיו: שֶׁהָבָה
 בְּכוֹרֵי מִצְרַיִם מֵאָדָם עַד
 בְּהֵמָה: שָׁלַח אֶת־וֹת
 וּמִפְתִּים בְּתוֹכֵי מִצְרַיִם
 בַּפֶּרֶעַה וּבְכָל־עַבְדָּיו:
 שֶׁהָבָה גֹזִים רַבִּים וְהָרַג
 מְלָכִים עֲצוּמִים: לְסִיחֹון
 מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי וְלַעֲזֹג מֶלֶךְ
 הַבְּשָׁן וְלִכְלֵם מֶלֶךְ כְּנָעַן:
 וְנָתַן אֶרֶץ נַחֲלָה נַחֲלָה
 לְיִשְׂרָאֵל עַמּוֹ: יְיָ שִׁמְךָ
 לְעוֹלָם יְיָ וְכִרְךָ לְדֹר־וְדָר:
 כִּי יָדִין יְיָ עַמּוֹ וְעַל עַבְדָּיו
 יִתְנַחֵם: עֲצָבֵי הַגֹּזִים כָּסָף
 וְחָב. מַעֲשֵׂה יָדֵי אָדָם:
 פֶּה לָדָם וְלֹא יִדְבְּרוּ עֵינַיִם

Ohren haben sie und hören nichts; auch ist kein Lebensgeist und Odem in ihrem Munde. Wie sie sind, sind die, die sie machen, alle, die auf sie vertrauen.

Haus Israels! lobet Gott!

Haus Arons! lobet Gott!

Haus Levis! lobet Gott!

Ihr Gottesfürchtigen! lobet Gott!

Gelobt sei Gott von Zion aus, der thronet in Jerusalem. Halleluja! lobet Gott den Herrn!

Danket Gott, denn er ist gütig! ewig währet seine Gnade.

Danket dem Gotte der Götter! ewig währet seine Gnade!

Danket dem Herrn der Herren! ewig währet seine Gnade!

Dem, der große Wunder thut einzig und allein! ewig währet seine Gnade.

Der die Himmel hat geschaffen mit Verstand! ewig währet seine Gnade.

Der die Erde hat gewölbet auf den Wassern! ewig währet seine Gnade.

Der die großen Lichter hat geschaffen! ewig währet seine Gnade.

Die Sonne, daß sie herrschen soll am Tage! ewig währet seine Gnade.

Den Mond und die Gestirne! daß sie herrschen in der Nacht! ewig währet seine Gnade.

לָהֶם וְלֹא יִרְאוּ: אֲזַנִּים קָהָם
וְלֹא יֵאָוִינוּ אֶף אֵין יִשְׁרוּחַ
בְּפִיהֶם: כְּמוֹהֶם יְהִיוּ עֲשִׂיהֶם
כֹּד אֲשֶׁר בִּטַּח בָּהֶם: בַּיִת
יִשְׂרָאֵל בָּרְכוּ אֶת־יְיָ בַּיִת
אֶהְרָן בָּרְכוּ אֶת־יְיָ: בַּיִת
הַלְוִי בָרְכוּ אֶת־יְיָ: יִרְאִי יְיָ
בָרְכוּ אֶת־יְיָ: בָּרוּךְ יְיָ מְצִיּוֹן
שׁוֹכֵן יְרוּשָׁלַם הַלְלוּיָהּ:

קְלו הַזֶּדוּ לְיְיָ בִּי־טוֹב

בִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

הַזֶּדוּ לְאֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים

בִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

הַזֶּדוּ לְאֶדְנֵי הָאָרְצִים

בִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

לַעֲשֵׂה נִפְלְאוֹת גְּדוֹלוֹת לְבָדוּ

בִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

לַעֲשֵׂה הַשָּׁמַיִם בְּתַבּוּנָה

בִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

לְרוֹקַע הָאָרֶץ עַל־הַמַּיִם

בִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

לַעֲשֵׂה אֲזָרִים גְּדוֹלִים

בִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

אֶת־הַשֶּׁמֶשׁ לְמַמְשָׁלַת בַּיּוֹם

בִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

אֶת הַיָּרֵחַ וְכּוֹכְבֵי־לַיְלָה לְמַמְשָׁלוֹת

בִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

בְּלֵילָהּ

freundlich
Gott erw
nem Eig
daß Go
Herr m
Was Go
im Him
den Meer
Er füh
vom Er
die Blit
läßt her
seinen Z
Erstgebo
Mensche
schickte
deine
Pharao
Er sch
schlug d
— Sid
Og, R
alle M
gab il
jeinem
Gott
dein G
Zeiten
sein Z
Gnade
ben d
und
Mensd
haben
Augen

Der Egypten schlug in seinen Erstgebornen! ewig währet seine Gnade.

Und Israel führte heraus aus ihrer Mitte! ewig währet seine Gnade.

Mit starker Hand und ausgestrecktem Arme! ewig währet seine Gnade.

Der das Schilfmeer spaltete in Stücke! ewig währet seine Gnade.

Und Israel führte mitten durch! ewig währet seine Gnade.

Und Pharao und sein Heer versenkte ins Meer! ewig währet seine Gnade.

Der sein Volk geleitet durch die Wüste! ewig währet seine Gnade.

Und die großen Könige geschlagen! ewig währet seine Gnade.

Die gewaltigen Könige erschlagen! ewig währet seine Gnade.

Sichon den König von Memori! ewig währet seine Gnade.

Und Og den König von Baschan! ewig währet seine Gnade.

Und gab ihr Land zum Erbe! ewig währet seine Gnade.

Zum Erbe seinem Knechte Israel! ewig währet seine Gnade.

Der in unserer Erniedrigung stets unser hat gedacht! ewig währet seine Gnade.

למכה מצרים בכבדיהם
כי לעולם חסדו:

ויצא ישראל מתוכם
כי לעולם חסדו:

ביד חזקה וביד רוע נמויה
כי לעולם חסדו:

לגזר ים־סוף לגזרים
כי לעולם חסדו:

והעביר ישראל בתוכו
כי לעולם חסדו:

וגער פרעה וחילו בים־סוף
כי לעולם חסדו:

למוליך עמו במדבר
כי לעולם חסדו:

למכה מלכים גדלים
כי לעולם חסדו:

והרג מלכים אדירים
כי לעולם חסדו:

לסיחון מלך האמרי
כי לעולם חסדו:

ולעוג מלך הבשן
כי לעולם חסדו:

ותתן ארצם. לנחלה
כי לעולם חסדו:

נחלה לישראל עבדו
כי לעולם חסדו:

שבשפלנו גבר לנו
כי לעולם חסדו:

Und uns gerettet hat von unsern Drängern! ewig währet seine Gnade.

Der Brod gibt allem Fleische! ewig währet seine Gnade.

Danket dem Gott des Himmels! ewig währet seine Gnade.

Frohlocket, ihr Gerechten, vor Gott! denen, die redlichen Herzens sind, steht des Herrn Lob wohl an. Danket Gott mit Zither und mit Harfen, auf der zehnsaitigen Harfe spielet auf vor ihm! Singet ihm ein neues Lied, spielet euer bestes Saitenspiel unter jubelndem Posaunenschall! Denn gerecht ist Gottes Wort, und all sein Thun in Treue. Er liebet Tugend und Gerechtigkeit, von Gottes Milde ist voll die Welt. Durch Gottes Wort sind die Himmel geschaffen, durch einen Hauch aus seinem Munde die Sternenhēere alle. Er thürmet wie eine Mauer die Wasser des Weltmeeres, und gibt in Behälter die Fluthen. Es fürchtet sich vor Gott alle Welt, es fühlen eine heilige Scheu vor ihm Alle, die den Erdball bewohnen. Denn er sprach, und es ward; er gebot und es stand da! Er löset den Rathschlag der Völker, und vereitelt die Gedanken der Nationen. Aber der Rathschluß Gottes bestehet, und die Gedanken seines Herzens gehen durch alle Zeiten. Wohl dem Volke, dessen

הַפְּרַקְנוּ מִצָּרֵינוּ

כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ:

נָתַן לָחֶם לְכָל-בֶּשֶׂר

כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ:

הוֹדוּ לְאֵל הַשָּׁמַיִם

כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ:

לֵב רָנְנוּ צַדִּיקִים בְּיַי

לְיִשְׂרָאֵל נְאוּה תְהִלָּה: הוֹדוּ

לַיּוֹ בְכִנּוּר בְּנִבְלָ עֲשׂוֹר

וּמְרוּ-לוֹ: שִׁירוּ לוֹ שִׁיר

חֲדָשׁ הַיּוֹמִים נִגֵּן בְּתַרְוָעָה:

כִּי יִשָּׂר דְבַר-יְיָ וְכָל-מַעֲשָׂהוּ

בְּאֱמוּנָה: אֲהַב צְדָקָה

וּמִשְׁפָּט חֶסֶד יְיָ מְלֵאָה

הָאָרֶץ: בְּדַבַּר יְיָ שָׁמַיִם

נַעֲשׂוּ וּבְרוּחַ פִּיו כָּל-צְבָאָם:

כַּגֵּם כִּנְדַם מִי הַיּוֹם נָתַן

בְּאוֹצְרוֹת תְּהוֹמוֹת: יִירָאוּ

מִי כָל-הָאָרֶץ מִמֶּנּוּ יִגְוְרוּ

כָּל-יֹשְׁבֵי תֵבֵל: כִּי הוּא

אָמַר וַיְהִי הוּא צִוָּה וַיַּעֲמֵד:

יְיָ הַפִּיר עֲצַת גּוֹיִם הִנְיָא

מִחֲשַׁבּוֹת עַמִּים: עֲצַת יְיָ

לְעוֹלָם תַּעֲמוֹד מִחֲשַׁבּוֹת

לְבוֹ לְדָר נִדְר: אֲשֶׁרֵי הַגּוֹי

Der G
nen Erste
seine Gn

Und
aus ihre
seine Gn

Mit
gestreckte
seine Gn

Der
in Stille
Gnade.

Und
durch!
Gnade.

Und
versenke
ret sein

Der
die Wi
Gnade.

Und
schlage
Gnade

Die
schlage
Gnade

Sid
Memor
Gnad

Un
Basch
Gnad

Un
Erbe
Gnad

Zu
38: a
Gnad

D
fiets
wähu

Gott er ist; dem Volke, das er sich zum Erbe erkoren. Vom Himmel schauet Gott, und sieht alle Menschenkinder; von seinem festen Wohnsitze blickt er hinab auf alle Weltenbewohner. Der gebildet hat insgesamt ihr Herz, der achtet wohl auf all ihr Thun. Nicht ist dem König geholfen mit einem großen Heere, und der Starke rettet sich nicht mit seiner großen Kraft. Trügllich ist das Roß zur Hilfe und mit seinem großen Heere rettet er sich nicht. Schau! Gottes Auge ist gerichtet auf die Gottesfürchtigen, die da hoffen auf seine Gnade, daß er rette aus dem Tode ihre Seele, und sie am Leben erhalte in der Hungersnoth. Darum hoffet unsere Seele auf Gott; er ist unsere Hilfe, unser Schutz und Schild. Sein erfreuet sich unser Herz, in seinem heiligen Namen ist unsere Zuversicht.

Möge deine Gnade, Gott, so walten über uns, wie wir auf dich hoffen und vertrauen.

מזמור Ein Psalmlied für den Sabbath-Tag. Gut ist es danken dem Herrn, deinen Namen mit Sang und Saitenspiel zu rühmen, allerhöchster Gott! zu verkünden am Morgen deine Gnade und deine Treue in den Nächten — beim zehnsaitigen Psalter, beim Harfenklang und Saitenspiel. Denn du hast mich

אֲשֶׁר יי אֱלֹהֵי הָעָם | בָּחַר
לְנַחֲלָה לּוֹ : מִשָּׁמַיִם הַבֵּיט
י רָאָה אֶת-כָּל-בְּנֵי הָאָדָם :
מִמְכוֹן שְׁבַתוֹ הַשְּׁנִיחַ אֶל
כָּל-יֹשְׁבֵי הָאָרֶץ : הַיֵּצֵר יַחַד
לִבָּם הַמְבִין אֶךְ כָּל--
מַעֲשֵׂיהֶם : אִין הַמֶּלֶךְ נוֹשָׁע
בְּרַב-חַיִל גְּבוּר לֹא יִנְצֵל
בְּרַב כַּח : שֶׁקֶר הַפִּי
לְתַשׁוּעָה וּבְרַב חַיִל לֹא
יִמְלֵט : הִנֵּה עֵינַי יי אֶל-יִרְאִיו
לְמִיחָלִים לְחַסְדּוֹ : לְהַצִּיל
מִמּוֹת נַפְשָׁם וּלְחַיּוֹתָם
בְּרַעֲב : נַפְשֵׁנוּ חֲבַתָּה לִי
עֲזַרְנוּ וּמְגַנְנוּ הוּא : כִּי בּוֹ
יִשְׁמַח לִבֵּנוּ כִּי בְשֵׁם קֹדֶשׁוֹ
בְּטַחְנוּ : יְהִי חַסְדְּךָ יי
עֲדִינוּ כְּאֲשֶׁר יַחֲלֵנוּ לָךְ :
מִזְמוֹר שִׁיר לְיִזְמוֹ
הַשְּׁבַת : מִזְמוֹר לְהַזְדוֹת לִי
וּלְזִמְרָה לְשִׁמְךָ עֲלִיזוֹן : לְהַגִּיד
בְּבִקְרַת חַסְדְּךָ וְאַמּוֹנַתְךָ
בְּלִידוֹת : עַל-יַעֲשׂוֹר וְעַל-
נָבֵל עַלִי הַגִּיזוֹן בְּכַנּוֹר : כִּי

erfreuet, Gott, mit deinen Werken; ob der Schöpfungen deiner Hände jauchze ich. Wie groß sind deine Werke, Gott! wie unendlich tief sind deine Gedanken! Der Mensch in seinem Unverstand, der weiß das nicht, der Thor, der ahnet das Alles nicht. Wenn die Frevler sprossen wie das Gras, wenn sie geblühet wie die Blume die das Unheil schaffen, werden sie vertilgt für immer; — und du, Gott, bist erhaben, in Ewigkeit derselbe! Denn schau', deine Feinde, Herr, schau deine Feinde sind verloren, in sich zerfallen Alle, die das Unheil schaffen. Und mir hebst du das Haupt empor wie des Waldstiers Horn, und salbest mich mit frischem Oele. Da schauet mein Auge seine Lust an meinen Neidern, wenn aufstehen wider mich die Böswilligen, hört es mein Ohr an ihnen. Der Gerechte blühet wie die Palme, wie die Ceder auf dem Libanon wächst er in die Höhe, die gepflanzt sind in Gottes Haus, die in den Höfen Gottes blühen, die sind im Wachsen bis ins graue Alter, und bleiben immer markig, kräftig, frisch; auf daß sie verkünden, daß Gott ist gerecht, mein Schutz und Hort, und an ihm kein Fehl und Falsch!

” Gott ist der Welten Herr!
Er kleidet sich in seine Pracht,
es kleidet sich Gott in seine
Macht und gürtet sich; — da
steht fest die Welt und wanket

שִׂמְחָתִנִּי יְיָ בְּפַעֲלֶךָ
בְּמַעֲשֵׂי יָדֶיךָ אֲרַנֵּן: מַה-
גָּדֹלוֹ מַעֲשֵׂיךָ יְיָ מֵאֵד עִמָּקוֹ
מִחֲשַׁבְתֶּיךָ: אִישׁ בְּעַר לֹא-
יָדַע וְכִסִּיל וְלֹא-יָבִין אֶת-
יְאֹת: בְּפִרְחֵי רְשָׁעִים! כְּמוֹ
עֵשֶׂב וַיִּצְיָצוּ כָּד-פָּעַלִי אֲנִי
לְהַשְׁמָדָם עַד-יְעַד: וְאַתָּה
מָרוֹם לְעוֹלָם יְיָ: כִּי הִנֵּה
אֵיבֶיךָ יְיָ כִּי-הִנֵּה אֵיבֶיךָ
יֵאָבְדוּ וְתִפְרְדוּ כָּל פְּעַלֵי
אֲנִי: וְתָרַם כְּרָאִים קִרְנֵי
כִדְתִי בְּשֶׁמֶן רֵעֵנִן: וְתִבַּט
עֵינֵי בְּשׂוּרֵי בְּקָמִים עָלַי
מֵרַעִים תִּשְׁמַעֲנָה אָזְנִי:
צִדִּיק כַּתְּמָר יִפְרַח בְּאֶרֶז
בְּלִבְנוֹן יִשְׁגֶּה: שְׁתוֹלִים
בְּבַיִת יְיָ בְּחֲצֵרוֹת אֱלֹהֵינוּ
יִפְרִיחוּ: עוֹדֵי יְנוּבוֹן בְּשִׁיבָה
דְּשָׁנִים וְרַעֲנָנִים יִהְיוּ:
לְהַגִּיד כִּי יֵשֶׁר יְיָ צוּרֵי וְלֹא-
עוֹלָתָה בּוֹ:

” מֶלֶךְ בָּאוֹת לְבֶשׂ לְבֶשׂ יְיָ
עַז הַתְּאֵזֶר אֶת-תְּכוֹן תִּבְל בְּרִי-

Gott er
er sich
Himmel
steht all
seinem
er hinc
wohner
gesamm
wohl a
ist der
einem
Starke
großen
Noß z
großen
Schau
tet a
die do
daß
ihre
erhalt
Daru
auf
unser
erfreu
heilig
versie
W
so w
auf
n
Sab
ten
mit
rüh
verk
Gne
Nac
Pia
San

nicht! Fest steht dein Thron von jeher, von Ewigkeit her bist du! Es erheben die Ströme, Herr, es erheben die Ströme ihr Rauschen, es erheben die Ströme ihren Wellenschlag. Mächtiger als das Rauschen der strömenden Fluth, ist die Brandung des Weltmeers. Mächtiger — Gott in seiner Höhe! dein Zeugniß ist immer wahrhaft treu; deines Hauses Schmuck — die Heiligkeit, Gott für alle Zeiten!

Gottes Ruhm ist für die Ewigkeit; es freuet sich Gott seiner Schöpfungen. Der Name Gottes sei gelobt von nun an bis in Ewigkeit! Vom Sonnenaufgange bis zu ihrem Niedergange ist gepriesen der Name Gottes. Erhaben über alle Völker ist Gott, über die Himmel seine Herrlichkeit. Gott, dein Name ist ewig dein Gedächtniß geht durch alle Zeiten. Gott hat seinen Thron im Himmel aufgestellt, und sein Reich und seine Waltung geht über Alles. Es freuen sich die Himmel, es frohlocket die Erde, und unter den Völkern sprechen sie: Gott regiert die Welt. Gott regieret, Gott hat regieret, Gott wird regieren in Ewigkeit. Gott ist der Welten König in Ewigkeit! Es gehen Völker unter in seinem Lande und Reiche; Gott löset den Rathschluß der Völker, und ver-
setzt die Gedanken der Nationen. Viele Gedanken sind in des Menschen Herzen, Gottes Rathschluß — der hat Bestand.

תפוזם: נכון פסאך מאז מעולם
אתה: נשאו נהרות א. י. נשאו
נהרות קולם ישאו נהרות דבכים:
מקלות | מים רבים. אדירים |
משבריים אדיר פמרום י:
עדתיך ונאמנו מאד לביתך נאנה-
קדש י לאך ימים:

יהו כבוד י לעולם
ישמח י במעשיו: יהו שם
י מברך מעתה ועד-
עולם: ממזרח שמש עד-
מבוא מהלל שם י: רם
על כל גוים וי על השמים
כבודו: י שמך לעולם י
זכרך לדר ודר: י בשמים
הבין פסאו ומלכותו בכל
משלה: ישמחו השמים
ותגל הארץ ויאמרו בגוים
י מקד: י מקד י מקד י
ימלך לעוזקם ועד: י מקד
עולם ועד אבדו גוים |
מארצו: י הפיר עצת גוים
הניא מחשבות עמים:
ובות מחשבות בלב איש
ועצת י היא תקום: עצת

Gottes Rathschluß besteht in Ewigkeit, die Gedanken seines Herzens gehen durch alle Zeiten. Denn er sprach, und es ward; gebot und es stand da! So hat Gott Zion sich erwählet, es begehret zu seinem Sitz; so hat Gott Jakob sich erwählet, Israel zu einem Eigenthum; so wird auch Gott nicht verstoßen sein Volk, und sein Erbe nicht verlassen. Er der Allerbarmende wird versöhnen die Schuld und nicht verderben; er hat schon oft abgewendet seinen Zorn, daß nicht ausbreche sein ganzer Grimm.

Gott sende uns das Heil, Herr erhöre uns wenn wir dich rufen.

Wohl denen, die da sitzen in deinem Hause, und immerfort dich preisen. Selah! Wohl dem Volke, dessen Gott ist Gott der Herr!

Ein Lobgesang von David. Ich will dich erheben, mein Gott und Herr, und will loben deinen Namen in Ewigkeit. Alle Tag will ich dich loben, und preisen deinen Namen in Ewigkeit. Groß ist Gott und gepriesen über Alles, und seine Größe unerforschlich. Eine Zeit rühmt der andern dein Wirken, und deine Allmacht verkünden sie. Die Pracht und Herrlichkeit deiner Majestät und deine wundervollen Worte sind mein Gespräch. Von der gewaltigen Macht deiner Wunderthaten reden sie, und von deiner Größe will ich erzählen. Das Angedenken deiner unendlichen Güte strömt

לְעוֹלָם תַּעֲמֹד מִחֲשָׁבוֹת
לְבוֹ לְדָר וְדָר: כִּי הוּא
אָמַר וַיְהִי הוּא צִוָּה וַיַּעֲמֹד:
כִּי־בָחַר יי בְּצִיּוֹן אָרְצָה
לְמוֹשָׁב לּוֹ: כִּי יַעֲקֹב בָּחַר
לּוֹ יְהוָה יִשְׂרָאֵל לְסִגְנוֹתָיו: כִּי
לֹא־יִשָּׁשׁ יי עַמּוֹ וְנִחַלְתּוֹ לֹא
עָזוּב: וְהוּא רַחוּם יִכַּפֵּר
עוֹן וְלֹא יִשְׁחִית וְהִרְבָּה
לְהָשִׁיב אָפּוֹ וְלֹא יַעִיר כָּל־
חַמַּתּוֹ: יי הוֹשִׁיעָה הַמַּלְאָכָה
יַעֲנֵנוּ בַיּוֹם קָרְאֵנוּ:

אֲשֶׁר יוֹשְׁבֵי בֵיתְךָ עוֹד
וְהַלְלוּךָ סִלָּה: אֲשֶׁר הָעַם
שָׁכְנָה לוֹ. אֲשֶׁר הָעַם שִׁי
תִּלְהוּוּ:

קָמָה תִּתְהַלֵּךְ לְדָוִד. אֲרוּמָמָה אֱלֹהֵי
הַמַּלְאָכָה וְאַבְרָכָה שְׁמֶךָ לְעוֹלָם וָעֶד:
בְּכָל־יוֹם אֲבָרְכֶךָ וְאַתְהַלֵּל שְׁמֶךָ
לְעוֹלָם וָעֶד: גְּדוֹל יי וּמְהַלֵּל מְאֹד
וְלִגְדֹלְתּוֹ אֵין חֶקֶר: הוֹר לְדָוִד
יִשְׁבַח מַעֲשֵׂיךָ וּגְבוּרֹתֶיךָ וַיְגִידוּ:
הָדָר כְּבוֹד הַזֹּרֶךְ וְדַבְּרֵי גִפְלֹאוֹתֶיךָ
אֲשִׁיחָה: וַעֲזוּז גּוֹרְאוֹתֶיךָ יֹאמְרוּ
אֶתְהַלֵּךְ אֲסַפְרֶנָּה: זָכַר רַב טוֹבָךָ

nicht! Fe
von jeher
bist du! E
Herr, es
ihr Kauf
Ströme
Mächtiger
der strö
Brandung
tiger —
dein Zeu
haft tre
Schmuck
Gott für
יי G
Ewigkeit
seiner G
me Gott
an bis
Sonnen
Niederge
Name
alle W
die Pir
Gott, d
Gedächt
ten. Go
Himmel
Reich u
über A
Himme
und un
sie: G
Gott r
ret, G
Ewigle
König
Völker
und I
Rathsch
Welt d
Viele
Mensd
Schluß

von ihnen aus, deine Gerechtigkeit lobpreisen sie. Gott ist gnädig und barmherzig, langmüthig und voller Guld und Milde. Gott ist gütig gegen Alle, und hat Erbarmen mit allen seinen Schöpfungen. Darum danken dir, Gott alle deine Schöpfungen, und deine Frommen stimmen an dein Lob. Von der Herrlichkeit deines Reiches sprechen sie, von deiner Allmacht reden sie; daß sie verkünden den Menschenkinderu seine Macht, und die Herrlichkeit und Pracht seines Reiches. Dein Reich ist ein Reich aller Welten, deine Herrschaft geht durch alle Zeiten. Gott ist es, der stützet die Fallenden, und aufrichtet, die gebeugt sind. Aller Augen hoffen auf dich, und du gibst ihnen die Speise, jedem zu seiner Zeit; öffnest deine Hand und sättigest Alles, was lebet, mit Wohlwollen. Gott ist gerecht in allen seinen Wegen, liebe reich in allen seinen Werken. Gott ist nahe Allen, die ihn anrufen mit Wahrhaftigkeit. Den Gottesfürchtigen thut er ihren Willen, er hört ihr Schreien und schickt sein Heil. Er schirmt Alle, die ihn lieben, und rottet alle Frevler aus. Des Herrn Ruhm soll mein Mund verkünden, und alles Fleisch lobpreisen seinen heiligen Namen in Ewigkeit. So lobpreisen wir den Herrn von nun an bis in Ewigkeit Halleluja! lobet Gott den Herrn.

הללויה Halleluja! lobet Gott den Herrn! Preise meine Seele den Herrn!

Ich preise Gott all mein Leben lang, singe mein Lied dem Herrn, dieweil ich bin. Verlasset euch nicht auf Fürsten, auf ein Menschenkind, bei dem kein Heil und keine Hilfe ist. Geht ihm aus der Lebens-

יביעו וצדקתך ירננו: חנון ורחום
 יי ארך אפים ונדל-חסד: טוב יי
 לכל ורחמיו על-כל-מעשיו: יודוך
 יי כל-מעשיך וחסדיך יברוכה:
 כבוד מלכותך יאמרו ונבורתך
 ידברו: להודיע לבני האדם
 גבורתך ונכבוד הודר מלכותך:
 מלכותך מלכות כל-עולמים
 וממשלתך בכל-הדור ודור: סומך
 יי לבר-הנפלים וזוקף לבר-
 הכפופים: עיני כל אליך ישברו
 ואתה נתן להם את-אכלם בעתך:
 פותח את-ידך ומשביע לכל-חי
 רצון: צדיק יי בכל-דרכיו וחסיד
 בכל-מעשיו: קרוב יי לכל-קראיו
 לכל אשר יקראהו באמת: רצון
 יראיו יעשה ואת-שועתם ישמע
 וישועם: שומר יי את-כל-אהביו
 ואת-כל-הרשעים ישמיד: תהלת
 יי ידבר-פי ויברך כל-בשר שם
 קדשו לעולם ועד: ואנחנו נברך
 יה מעתה ועד עולם הללויה:

קמו הללויה הללו נפשי את
 יי: אהללה יי בחיי אומרה
 לאלהי בעודי: אל-תבטחו
 בגריבים. בבן-אדם שאין
 לו תשועה: תצא רוחו

geist, kehrt er zurück in seine Erde, und an dem Tage sind verloren alle seine Pläne. Darum wohl dem, dessen Heil und Hilfe ist Jakobs Gott, der seine Hoffnung setzt auf seinen Gott und Herrn! Der hat gemacht Himmel und Erde, das Meer und Alles was darin ist. Der bewahret seine Treue in Ewigkeit. Der schafft das Recht dem Unterdrückten, gibt das Brod den Hungernden. Gott löset die Gebundenen. Gott macht sehend die Blinden. Gott richtet die gebeugten auf, Gott liebet die Gerechten. Gott schirmet die Fremden; Waise und Witwe hält er aus; den Weg der Sünder krümmet er. Gott regieret in Ewigkeit, dein Gott, Zion, durch alle Zeiten, Halleluja! lobet Gott den Herrn!

Halleluja: lobet Gott den Herrn. Gut ist es mit Sang und Saitenspiel den Herrn rühmen, da ertönet schön und lieblich des Herrn Ruhm! Jerusalem erbauet Gott, die Verbannten Israels sammelt er. Er heilet die gebrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. Er berechnet die Sterne nach ihrer Zahl, und nennet sie alle mit Namen. Groß ist unser Herr, unendlich seine Kraft, und sein Verstand hat kein

יָשׁוּב לְאֲדָמָתוֹ בַּיּוֹם הַהוּא
 תִּבְדּוּ עֲשֵׂתֵנִתּוֹ: אֲשֶׁר־י
 שָׁאֵל יַעֲקֹב בְּעֵזְרוֹ שִׁבְרוּ
 עַל־יְיָ אֱלֹהָיו: עֲשֵׂה שָׁמַיִם
 וְאֶרֶץ אֶת־הַיָּם וְאֶת־כָּל
 אֲשֶׁר־בָּם הַשָּׁמַיִם אֶמֶת
 לְעוֹלָם: עֲשֵׂה מִשְׁפָּט
 לַעֲשׂוּקִים נִתְּזַלְזָלִים לְרַעֲבִים
 יְיָ מִתִּיר אֲסוּרִים: יְיָ פִקֵּה
 עוֹרִים יְיָ זִקֵּה כְּפֹפִיִּים.
 יְיָ אֲהַב צְדִיקִים: יְיָ שִׁמְרֵ
 אֶת־גֵּרִים יְתוֹם וְאַלְמָנָה
 יַעֲזֹרֵם וְדַרְךְ רַשָּׁעִים יַעֲזוּת:
 יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהֵיךָ
 צִיּוֹן לְדָר וְדָר הַלְלוּיָהּ:

קמ הַלְלוּיָהּ כִּי טוֹב זְמַרָה
 אֱלֹהֵינוּ. כִּי גַעִים גְּאוּהָ
 תִּהְלָה: בּוֹנֵה יְרוּשָׁלַיִם יְיָ.
 גִּדְחֵי יִשְׂרָאֵל יִכְנָס: הָרוּפֵא
 לְשִׁבּוּרֵי לֵב. וּמַחֲבֵשׁ
 לְעֲצָבוֹתָם: מוֹנֵה מִסְפָּר
 לְכוֹכְבֵי־שָׁמַיִם. לְכֹלֵם שְׁמוֹת
 יִקְרָא: גְּדוֹל אֲדוֹנֵינוּ וְרַב
 בָּח. לְתַבִּינָתוֹ אִין מִסְפָּר:

von ihnen
 lobpreisen
 barmherz
 Huld u
 gegen
 mit allen
 rum dan
 Schöpfun
 stimmen
 Herrlichk
 sie, von
 daß sie
 dern sei
 lichkeit
 Dein M
 ten, dein
 Zeiten.
 Fallende
 beugt si
 dich, un
 jedem z
 Hand u
 mit Wo
 allen sei
 seinen
 die ihn
 Den G
 Willen,
 schickt
 ihn lie
 aus. D
 Mund
 lobprei
 in Ewi
 Herrn
 Hall
 Herrn.
 ליה
 den S
 den S
 Sch
 Leben
 dem
 Verla
 auf ei
 kein
 ist. G

Maß. Er hält aufrecht die
Gedemüthigten und ernied-
riget bis zur Erde die
Sünder. Stimmet an ein Dank-
lied dem Herrn, singet zur
Eithar vor unserm Gott, der
deckt mit Wolken die Himmel,
und bereitet für die Erde den
Regen, und auf den Bergen
läßt wachsen das Gras. Der
dem Vieh, gibt sein Futter, und
den Jungen der Raben, wonach
sie schreien. Nicht an des Rosses
Kraft hat er sein Gefallen,
nicht an des Mannes Schen-
keln seine Lust. Er hat sein
Gefallen an den Gottesfürch-
tigen, die da hoffen auf seine
Gnade. Jerusalem, preise den
Herrn! Rühme, Zion, deinen
Gott, denn er festiget die Riege
deiner Thore, segnet deine Kin-
der in deiner Mitte. Er wah-
ret den Frieden an deiner
Grenze, und sättiget dich mit
dem Mark des Weizens. Er
schickt seinen Spruch auf die
Erde; — wie schnell läuft sein
Wort — da gibt er Schnee in
Flocken, und streut den Reif
wie Asche aus; wirft Eis in
Schollen; wer kann vor seinem
Frost bestehen? Und wieder
schickt er sein Wort, und thaut
sie auf, läßt wehen seinen Wind,
und die Wasser rinnen! So
verkündet er sein Wort in Sa-
lob, sein Gesetz und Recht in Sa-

מעֹדֵד עֲנֻיִם יְיָ. מִשְׁפִּיל
רְשָׁעִים עַד־אָרֶץ: עֲנֵנו
לְיְיָ בְּתוֹדָה. זִמְרָה לְאֱלֹהֵינוּ
בְּכִנּוֹר: הַמְכַסֶּה שָׁמַיִם
בְּעָבִים הַמְכִּיז לְאָרֶץ מָטָר.
הַמְצַמֵּחַ הַרִים חֲצִיר: נוֹתֵן
לְבַהֲמָה לְחֶמְהָ. לְבְנֵי עֵרֶב
אֲשֶׁר יִקְרְאוּ: לֹא־בְגִבּוֹרֹת
דָּסִים יִחְפֶּינָה. לֹא־בְשׁוֹקֵי
הָאִישׁ יִרְצֶה: רוֹצֶה יְיָ אֶת־
יִרְאָיו. אֶת־הַמֵּי־חַלְיִים
לְחֶסְדֵי: שְׂבַחֵי יְרוּשָׁלַם |
אֶת־יְיָ. הַלְלֵי אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן:
כִּי חֹזֵק בְּרִיחֵי שְׁעָרֶיךָ. בְּרִיךְ
בְּנֵיךָ בְּקִרְבֶּךָ: הַשֵּׁם גְּבוּלֶךָ
שָׁלוֹם חֲדָב חַטִּיִּם יִשְׁבִּיעֶךָ:
הִשְׁלַח אֲמָרְתוֹ עַד מְהֵרָה
מְהֵרָה יְרוּיֵן דְּבָרוֹ: הַנּוֹתֵן
שָׁלֵג כְּצֶמֶר. כְּפֹר כְּאֶפֶר
יִפּוֹר: מִשְׁלֵיךְ קִרְחוֹ כְּפֶתִים.
לְפָנֵי קִרְתּוֹ מִי יַעֲמֵד: יִשְׁלַח
דְּבָרוֹ וַיִּמָּסֵם יִשְׁבֵּ רֹחֲו יִזְלוּ
מַיִם: מְגִיד | דְּבָרוֹ לְיַעֲקֹב.
חֲקִיו וּמִשְׁפָּטָיו לְיִשְׂרָאֵל:

rael. Das that er noch für
sein Volk, und seine Rechte
die kennen sie nicht. Halle-
luja! lobet Gott den Herrn!

הללויה Halleluja! lobet
Gott den Herrn!

הללויה Lobet Gott in den
Himmeln! lobet ihn in den
Höhen;

Lobet ihn alle seine Engel.
lobet ihn alle seine Sternen-
heere!

Lobet ihn, Sonn' und Mond,
lobet ihn alle ihr Sterne des
Lichtes!

Lobet ihn, ihr Himmel der
Himmel, und ihr Wasser ober
den Himmeln!

Lobet den Namen Gottes!
denn er gebot, und sie wurden
geschaffen, stellte sie hin für die
Ewigkeit, gab ein Gesetz das
keines überschreitet.

Lobet Gott auf Erden, ihr
Drachen und ihr Fluthen
Blitz und Hagel, Schnee und
Nebel, Sturmwind, der sein
Wort vollzieht! Berg und Hü-
gel, Fruchtbaum und Ceder!
Thier und Wild, Wurm und
Vogel mit den Schwingen!
Erdenkönige und Nationen,
Fürsten und Weltenrichter!
Jüngling und Jungfrau, Greis
und Knabe! Lobet den Namen

לא עֲשָׂה בְּנֵי לְכָל-גּוֹי
וּמִשְׁפָּטִים בְּדִיְרֵעוּם
הַלְלוּיָהּ:

קמח הללויה | הללו את-י
מִן-הַשָּׁמַיִם הַלְלוּהוּ
בַמְרוֹמִים: הַלְלוּהוּ כָּל-
מַלְאָכָיו הַלְלוּהוּ כָּל-צְבָאוֹ:
הַלְלוּהוּ שֶׁמֶשׁ וְיָרֵחַ. הַלְלוּהוּ
כָּל-כּוֹכְבֵי אוֹר: הַלְלוּהוּ
שָׁמַי הַשָּׁמַיִם וְהַמַּיִם אֲשֶׁר
מַעַל הַשָּׁמַיִם: יְהַלְלוּ אֶת-
שֵׁם יי כִּי הוּא צִוָּה וְנִבְרָאוֹ:
וַיַּעֲמִידֵם לְעַד לְעוֹלָם חֶקֶךְ
נָתַן וְלֹא יַעֲבוֹר: הַלְלוּ אֶת-
יי מִן-הָאָרֶץ תַּנְיִינִים וְכָל-
תְּהוֹמוֹת: אֵשׁ וּבָרָד שֶׁלֵּג
וְקִישׁוֹר. רוּחַ סַעֲרָה עֲשָׂה
דְּבָרוֹ: הַהָרִים וְכָל-גְּבָעוֹת
עַץ פְּרִי וְכָל-אֲרָזִים: הַחַיָּה
וְכָל-בְּהֵמָה רֶמֶשׁ וְצַפּוֹר
כָּנָף מַלְכֵי-אֲרָץ וְכָל-דְּאָמִים
שָׂרִים וְכָל-שִׁפְטֵי אֲרָץ:
בַּחֲוָרִים וְגַם בַּתּוֹלוֹת וְקַנִּים
עַם-נְעָרִים: יְהַלְלוּ אֶת-שֵׁם

Maß. G.
Gedemüth
riget h
Sünder.
G.
lied dem
Eithet v
deckt mit
und berei
Regen, u
läßt wac
dem Vieh,
den Zung
sie schrei
Kraft h
nicht an
keln sein
Gefallen
tigen, di
Gnade.
Herrn!
Gott, der
deiner T
der in d
ret den
Grenze,
dem W
schickt se
Erde;
Wort -
Kloeken,
wie Asch
Schollen
Frost b
schickt er
sie auf, l
und die
verkünde
lob, sein

Gottes! denn erhaben ist sein Name allein! Seine Majestät geht über Erd und Himmel!

Er erhebet seinem Volke das Horn; das ist der Frommen Stolz und Ruhm, der Ruhm der Kinder Israels, ein Volk das ihm das Nächste ist! Halleluja! lobet Gott den Herrn!

Halleluja! Lobet Gott den Herrn! Singet Gott ein neues Lied, sein Lob in den Gemeinden der Frommen. Es freue sich Israel seines Schöpfers; die Söhne Zions jubeln vor ihrem Könige. Sie preisen seinen Namen in Reigen, mit Pauken und Zither stimmen sie an ihr Lied vor ihm. Denn es hat Gott sein Gefallen an seinem Volke, er verherrlicht die Gedehmüthigten mit seinem Heil. Nun freuen sich die Frommen des Ruhmes, und jubeln auf ihren Lagern. Gottes Lob im Munde, ein zweischneidig Schwert in ihrer Hand — üben sie Rache an den Völkern und züchtigen die Nationen, binden in Ketten die Könige, und ihre Gefeierten in eiserne Bande; auf daß vollzogen werde das Urtheil, das geschrieben steht. Das ist der Frommen Ruhm und Stolz. Lobet Gott! Halleluja!

Halleluja! Lobet Gott den Herrn!

Lobet Gott in seinem Heiligthume, lobet Gott in der Beste seiner Macht! Lobet ihn nach seiner Wunderkraft, lobet ihn nach seiner vollen Größe! Lobet ihn mit Posaunenklang, lobet ihn mit Harf und Zither, lobet ihn mit Pauk und Reigen, lobet ihn mit Saiten und Schalmeien! Lobet ihn mit

י. כִּי־נִשְׁבַּח שְׁמוֹ קְבוֹדוֹ.
הוֹדוּ עַל אֶרֶץ וְשָׁמַיִם: וְיִרְם
קָרְן לְעַמּוֹ. תְּהִלָּה לְכָל־
חֲסִידָיו לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל עִם
קְרוֹבוֹ הַלְלוּיָהּ:

קַמַּת הַלְלוּיָהּ | שִׁיר לְיֵי שִׁיר
תְּדַשׁ תְּהִלָּתוֹ בְּקִהְל חֲסִידִים:
יִשְׁמַח יִשְׂרָאֵל בְּעֲשׂוֹי בְּנֵי צִיּוֹן יִגִּילוּ
בְּמִלְכָם: יְהַלְלוּ שְׁמוֹ בְּמַחֹל בְּתֶרֶף
וּכְנֹר יִזְמְרוּ־לוֹ: כִּי רוֹצֵה יִי בְּעַמּוֹ.
יִפְאַר עַנְוִים בִּישׁוּעָה: יַעֲלוּ חֲסִידִים
בְּכָבוֹד יִרְנְנוּ עַל־מִשְׁכְּבוֹתָם:
רוֹמְמוֹת אֵל בְּגִדוֹנָם וְתָרַב פִּיפּוּיֹת
בְּיָדָם: לַעֲשׂוֹת גְּקָמָה בְּגוֹיִם
תּוֹכְחוֹת בְּלְאֵמִים: לְאַסּוֹ מַלְכֵיהֶם
בְּזָקִים וּנְכַבְּדֵיהֶם בְּכַבְּלֵי בְרֹזֶל:
לַעֲשׂוֹת בָּהֶם | מִשְׁפָּט פְּתוּב הַדָּר
הוּא לְכָל־חֲסִידָיו הַלְלוּיָהּ:

כ. הַלְלוּיָהּ | הַלְלוּ־אֵל
בְּקִדְשׁוֹ הַלְלוּהוּ בְּרִקְיעַ עֲזוֹ:
הַלְלוּהוּ בְּגִבּוֹרֹתָיו הַלְלוּהוּ
בְּרַב גְּדָלוֹ: הַלְלוּהוּ בְּתַקְעַת
שׁוֹפָר הַלְלוּהוּ בְּנִבְלָה
וּכְנֹר: הַלְלוּהוּ בְּתֶרֶף
וּמַחֹזֵר. הַלְלוּהוּ בְּמִנִּים
וְעִנָּב: הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי־

Klingendem Geläute; lobet ihn mit klingendem Schalle; Alles was nur Odem hat, das lobe Gott! Halleluja!

Alles was nur Odem hat, das lobe Gott, Halleluja!

ברוך Gelobt sei Gott in Ewigkeit Amen! Amen!

Gelobt sei Gott von Zion aus, der thronet in Jerusalem. Halleluja!

Gelobt sei Gott, Israels Gott, der Wunder thut einzig und allein; gelobt der Name seiner Herrlichkeit in Ewigkeit, und es werde seiner Herrlichkeit die ganze Erde voll — Amen! Amen!

David lobete Gott vor den Augen der ganzen Versammlung, und David sprach: Gelobt seist du Gott, Israels Gott, unser Vater, von Ewigkeit, in Ewigkeit, Dein Gott, ist die Größe die Macht und die Herrlichkeit, der Sieg und der Ruhm wie alles im Himmel und auf Erden; dein, Gott ist das Reich und die Erhabenheit, du von Allem das Haupt! Der Reichthum und die Ehre sind dein, und du schaltest über Alles; in deiner Hand ist die Kraft und Stärke, in deiner Hand ist es, groß zu machen und stark

שָׁמַע. הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי
תְרוּעָה: כָּל הַנְּשָׁמָה
תְּהַלֵּל יְיָ הַלְלוּיָהּ:

כָּל הַנְּשָׁמָה תְּהַלֵּל יְיָ הַלְלוּיָהּ:

בְּרוּךְ יְיָ לְעוֹלָם אָמֵן |
וְאָמֵן: בְּרוּךְ יְיָ מִצִּיּוֹן שֶׁכֵּן
יְרוּשָׁלַם הַלְלוּיָהּ: בְּרוּךְ |
יְיָ אֱלֹהִים | אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל.
עָשָׂה נִפְלְאוֹת לְבָדּוֹ:
וּבְרוּךְ שֵׁם כְּבוֹדוֹ לְעוֹלָם.
וַיִּמְלֵא כְבוֹדוֹ אֶת-כָּל-
הָאָרֶץ אָמֵן | וְאָמֵן:

וַיְבָרֶךְ דָּוִד אֶת-יְיָ לְעֵינָיו
כָּל-הַתְּקָה וַיֹּאמֶר דָּוִד
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל
אָבִינוּ מֵעוֹלָם וְעַד-עוֹלָם:
לָךְ יְיָ הַגְּדֻלָּה וְהַגְּבוּרָה
וְהַתְּפָאֶרֶת וְהַנִּצְחָה וְהַהוֹד
כִּי-כָל בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ לָךְ
יְיָ הַמְּמַלְכָה וְהַמְּתַנַּשֵּׂא
לְכָל | קְרֹאשׁ: וְהַעֲשֵׂה
וְהַקְּבוֹד מִלְּפָנֶיךָ וְאַתָּה
מוֹשֵׁה בְּכָל וּבִידָךְ כַּח
וּגְבוּרָה וּבִידָךְ לַגְּדִל וּלְחֹזֶק

Gottes! den
Name allein
geht über
Er erhebe
Horn; das
Stolz und
der Kinder
das ihm
Halleluj
Herrn!

הללויה ה
Herrn! Sing
sein Lob in
Frommen. G
Schöpfers;
vor ihrem S
nen Namen
und Zither
vor ihm. I
Gefallen an
herrlicht di
seinem Sei
Frommen d
auf ihren
Munde, ei
in ihrer S
an den V
Nationen,
nige, und i
Bande; a
das Urtheil
Das ist d
Stolz. Col

הללויה ה
Go
Lobet
thume,
seiner V
seiner V
nach sei
ihn mi
ihn mit
bet ihn
lobet
Schalm

zu machen Jedem. Nun Gott, danken wir dir und preisen den Namen deiner Herrlichkeit!

Du bist Gott allein. Du hast den Himmel gemacht und der Himmel Himmel, und alle ihre Sternenheere, die Erde und was auf ihr ist, die Wasser und was in ihnen ist; du belebest sie alle, und die Heerschaaren des Himmels beugen sich vor dir. Du bist Gott, der Herr, der Abram hat gewählt und ihn hat geführt aus Ur der Chaldäer, und hast ihn Abraham genannt, dieweil du sein Herz treu gefunden vor dir.

Da schloffest du mit ihm den Bund, zu geben das Land des Kanaani, Chiti und Emori, Brisi, Zebusi und Girgosi — es zu geben seinem Samen; und hast gehalten dein Wort, denn gerecht bist du Du sahest den Jammer unierer Väter in Egnpten und hörtest ihren Schrei am Schilfmeere, und thatest Zeichen und Wunder an Pharao und an allen seinen

לכל: ועָתָה אֱלֹהֵינוּ מוֹדִים
אֲנַחְנוּ לָךְ וּמְהַלְלִים לְשֵׁם
תְּפִאֲרֹתֶיךָ: אַתָּה הוּא יי
לְבַדְּךָ אַתָּה עָשִׂיתָ אֶת־
הַשָּׁמַיִם שָׁמַי הַשָּׁמַיִם וְכָל־
צְבָאָם הָאָרֶץ וְכָל־אֲשֶׁר
עָלֶיהָ הַיַּמִּים וְכָל־אֲשֶׁר
בָּהֶם וְאַתָּה מְחִיָּה אֶת־
כָּלָם וּצְבָא הַשָּׁמַיִם לָךְ
מִשְׁתַּחֲוִיִּים: אַתָּה הוּא יי
הָאֱלֹהִים אֲשֶׁר בְּחַרְתָּ
בְּאַבְרָם וְהוֹצֵאתוֹ מֵאוּר
כַּשְׁדִּים וְשִׁמְתָה שְׁמוֹ
אַבְרָהָם: וּמִצֵּאתָ אֶת לְבָבוֹ
נֶאֱמָן לְפָנֶיךָ:

וְכָרוֹת עַמּוֹ הַבְּרִית לְתַת
אֶת־אָרֶץ הַכְּנַעֲנִי הַחִתִּי
הָעַמֹּרִי וְהַפְּרִזִּי וְהַיְבוּסִי
וְהַגְּרִזִּי לְתַת לְזִרְעוֹ וְתַקַּם
אֶת־דְּבָרֶיךָ כִּי־צִדִּיק אַתָּה:
וְתָרָא אֶת־עֲנִי אֲבוֹתַיִנוּ
בְּמִצְרַיִם. וְאַת־וְעַקְתָּם
שָׁמַעַתָּ עֲלֵיִם סוּף: וְתַתֵּן
אֶתֹת וּמִפְתִּים בְּפִרְעוֹ

Knechten und an allem Volke in seinem Lande, dieweil du gewußt, daß sie frevelnd sich an ihnen vergangen, und hast dir einen Namen gemacht — bis auf den heutigen Tag. Du hast das Meer vor ihnen gespaltet, daß sie mitten durchs Meer gegangen wie auf trockenem Lande, und ihre Verfolger hast du geschleudert in die Tiefen, wie einen Stein in die gewaltigen Wasser.

ויושי An dem Tage erlösete Gott Israel aus der Hand der Egypter, und Israel sah die Egypter todt am Ufer des Meeres. Und Israel sah die Hand des Herrn, die so großes an den Egyptern gethan, da fürchtete alles Volk den Herrn, und sie glaubten an Gott und an Moses, seinen Knecht.

Da sangen Moses und die Kinder Israels dieses Lied dem Herrn, und sie sprachen:

Ich singe von Gott; denn erhaben, erhaben ist er; das Roß und seinen Reiter stürzt er in's Meer. Mein Sieg ist Gott, mein Lied ist Gott, er ist mein Heil; er mein Gott den ich rühme, der Gott meines Vaters, den ich erhebe.

Gott ist ein Kriegsmann, Gott — ist sein Name! die

וּבְכָל-עַבְדָּיו וּבְכָל-עַם
אֲרָצוֹ: כִּי יָדַעְתָּ כִּי הַיּוֹדוּ
עֲלֵיהֶם וַתַּעַשׂ-לָךְ שֵׁם
כְּהַיּוֹם הַזֶּה: וְהַיּוֹם בְּקָעַתָּ
לִפְנֵיהֶם וַיַּעֲבְרוּ בְּתוֹךְ הַיָּם
בִּיבֹשָׁה. וְאֶת-רֹדְפֵיהֶם
הִשְׁלַכְתָּ בַּמַּצּוֹלֹת כְּמוֹ-
אֶבֶן בְּמַיִם עֲזוּיִם:

וַיֹּשֶׁעַ יְהוָה בַּיּוֹם הַהוּא אֶת-
יִשְׂרָאֵל מִיַּד מִצְרַיִם וַיֵּרָא יִשְׂרָאֵל
אֶת-מִצְרַיִם מֵת עַל-שַׁפַּת הַיָּם:
וַיֵּרָא יִשְׂרָאֵל אֶת-הַיָּד הַגְּדֹלָה
אֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָה בְּמִצְרַיִם נִיִּירָאוּ
הָעַם אֶת-יְהוָה וַיֵּאֱמִינוּ בִּיהוָה
וּבְמֹשֶׁה עַבְדּוֹ:

אֲנִי יִשְׂרָאֵל וְיִשְׂרָאֵל
יִשְׂרָאֵל אֶת-הַשִּׁירָה הַזֹּאת
לַיהוָה וַיֹּאמְרוּ לְאֹמֵר
אֲשִׁירָה לַיהוָה כִּי-גָאֹה גָאֹה
סוֹם וְרָכְבוֹ רָמָה בַיָּם: עֲזוּ
וְזָמַרְתָּ יְהוָה וַיְהִי-לִי לִישׁוּעָה
יְהוָה אֱלֹהֵי וְאֵלֵהוּ אֱלֹהֵי אָבִי
וְאֶרְמְנֶהוּ: יְהוָה אֱלֹהֵי
מִלְחָמָה יְהוָה שְׁמוֹ:

Wagen Pharaos und sein Heer stürzt' er in's Meer; die Ausgewählten seiner Wagenlenker wurden versenkt in das Schilfmeer. Fluthen deckten sie, sie sanken in die Tiefe wie ein Stein.

Deine Rechte, Gott, ist mächtig in ihrer Kraft; deine Rechte Gott, zermalmet den Feind. In deiner erhabenen Größe trittst du nieder die Empörer; du lasset aus den glühenden Zorn, er frisst sie wie Stoppel. Und vor dem Hauche deiner Nase thürmen sich auf die Wasser, stehen wie eine Mauer die Strömungen, erstarren die Fluthen im Herzen des Meeres. Es sprach der Feind: „Ich verfolge, ich hole ein, ich theile aus die Beute, es sättiget sich meine Seele; ich zücke das Schwert, es tilgt sie aus meine Hand!“ da bliesest du sie an mit deinem Hauche, und es bedeckte sie das Meer; sie sanken wie Blei in die gewaltigen Wasser. Wer ist wie du unter den Göttern, Herr? wer ist wie du so mächtig in seiner Heiligkeit, so furchtbar in seinem Ruhme, der Wunder thut? — Du strecktest aus deine Rechte und es verschlang sie die Erde. Du führtest in deine Huld das Volk, das du erlöset, und geleitest es in deiner Macht in deine heilige Wohnung. Es hörten es die Völker, und bebeten, ein Bittern ergriff die Bewohner von Beleseth. Da erschraden

מִרְכַבַּת פָּרְעֹה וַחֲיָלוּ יָרְדָה
בַּיָּם וּמִבְּחַר שְׁלֹשֵׁי שְׂבָעוּ
בַּיָּם-סוּף: תִּהְיֶה מַת יַכְסִימוּ
יָרְדוּ בַמְּצוּלָת כְּמוֹ-אֲבָז:
יְמִינֶךָ יְהוָה נֹאדָרִי בַכַּח
יְמִינֶךָ יְהוָה תִּרְעַץ אוֹיֵב:
וּבְרַב גְּאוּנֶךָ תִּתְהַרֵם קַמִּי
תִּשְׁלַח | חֲרֹנֶךָ יֹאכְלֵמוּ
כַּקֶּשׁ: וּבְרוּחַ אִפִּיד נְעַרְמוּ
מַיִם נִצְבּוּ כְמוֹ-נֶדַךְ נִזְלִים
כִּפְאוּ תִהְיֶה בְּלִבֵּי-יָם:
אָמַר אוֹיֵב אֶרְדָּף אֲשֵׁי
אֲחַלֵּק שְׁלָל תִּמְלֹאמוּ נַפְשֵׁי
אֶרִיק חֲרָבִי תִּזְרִישְׁמוּ יָדַי:
נִשְׁפֹּת בְּרוּחֶךָ כִּסְמוּ יָם
צָלְלוּ כְּעוֹפֹרֶת בְּמַיִם
אֲדִירִים: מִי־כִמְכָה בְּאֱלִים
יְהוָה מִי כִמְכָה נֹאדָר
בַּקֶּדֶשׁ נוֹרָא תִהְיֶה עֲשֵׂה-
פְּלֵא: נְשִׁית יְמִינֶךָ תִּבְלַעְמוּ
אֶרֶץ: נַחִית בַּחֲסֹדֶךָ עַם-יְיָ
נִאֲלָת נִהְיֶה בְּעוֹדָה אֱלֹהֵי-
קִדְשֶׁךָ: שָׁמְעוּ עַמִּים יִרְגְּזוּ
חֵל אֲחוֹ יִשְׁבִי פִלְשֶׁת: אֲזוּ

die Fürsten von Edom, die gewaltigen Moabs ergreift ein Beben, und verzagt sind die Bewohner Kanaans. Es fällt über sie die Furcht und Angst, vor der Größe deines Armes erstarren sie wie Stein — bis daß vorübergezogen dein Volk, Herr, bis daß vorübergezogen das Volk, daß du dir geeignet. Du führst sie und pflanzt sie ein auf den Berg, der dein Erbe ist, in die Beste, die du zu deinem Sitze dir geschaffest, das Heiligthum, Herr, das deine Hände befestigte. Gott regieret in Ewigkeit! Gott regieret in Ewigkeit!

Denn Gott gehört das Reich, er waltet über die Völker. Es werden die Erlöser hinaufziehen auf den Berg Zion, um zu richten das Gebirge Esaus, da gehöret Gott allein das Reich!

Und es wird Gott Herr sein über die ganze Welt; an dem Tage ist Gott der Einzige, und sein Name der Einzige!

Und so steht es geschrieben in deiner Thora: Höre Israel, Gott unser Herr ist ein einziger Gott!

Der Odem alles Lebenden lobe Gott den Herrn! der Geist alles Fleisches erhöhe und verherrliche deinen Namen,

גְּבַהְלוֹ אֱלוֹפֵי אֲדוֹם אֵילֵי
מוֹאָב יֶאֱחֹזְמוּ רָעַד נִמְנוּ
כָּל יֹשְׁבֵי כְנָעַן: תִּפְּלֹ
עֲלֵיהֶם אֵימָתָהּ וּפָחַד בְּגִדְלָהּ
וְרוּעָה יְדָמוּ כְּאֶבֶן עֵד-
יַעֲבֹר עִמָּךְ יְהוָה עַד-יַעֲבֹר
עִם-זֶו קָנִיתָ: תִּבְאָמוּ
וְתִשָּׁעֲמוּ בְהַר נְחֻלְתֶּךָ מְכוּן
לְשִׁבְתֶּךָ פִּעֲלֶתָ יְהוָה
מִקֹּדֶשׁ אֲדָנִי כֹונְנֵי יְדִידָהּ:
יְהוָה! יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד: יי
יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד: כִּי לִי
הַמְּלוּכָה וּמוֹשֵׁל בְּנֹוֹתָיִם:
וְעַלֹּ מוֹשִׁיעִים בְּהַר צִיּוֹן
לְשִׁפּוֹט אֶת-הַר עֵשָׂו
וְהָיְתָה לִי הַמְּלוּכָה: וְהָיָה
לִי לְמִלְכָּה עַל-כָּל-הָאָרֶץ
בַּיּוֹם הַהוּא יְהוָה יי אֶחָד
וְשֵׁמוֹ אֶחָד:

וּבְחֹרֶקָה כְּתוּב לֵאמֹר שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יי
אֱלֹהֵינוּ יי | אֶחָד:

נִשְׁמַת כָּל-חַי תִּבְרַךְ
אֶת-שְׁמֶךָ יי אֱלֹהֵינוּ. וְרוּחַ
כָּל-בָּשָׂר תִּפְאֵר וְתִרְוַחֵם

Bagen P
türzt' er
erwählten
burden u
meer. Fl
anken in
Stein.

Deine
tig in ih
Gott, z
In dein
trittst du
du lasse
Zorn, e
Und vo
Kafe t
Wasser,
die Str
Fluthen
Es spr
verfolg
aus die
meine
Schwe
Hand!
mit d
deckte
wie d
Waffe
den G
wie d
Heilig
nem d

Recht
Erde.
das d
leitest
deine
ten e
Bitter
von

Herr und dein Gedächtniß immerfort. Von Ewigkeit in Ewigkeit bist du Gott, und außer dir ist Keiner Herr, der schützet, der helfet, der erlöset, der errettet, der ernähret, und sich erbarmet unser in jeder Zeit der Noth und Bedrängniß — Keiner, Herr, als du allein! Gott, der war beim Anbeginn; Gott, der ist beim End' der Dinge, Schöpfer aller Schöpfungen, Herr und Meister des Gewordenen und werdenden, gepriesen und verherrlicht; sein die Fülle des Ruhmes und der Herrlichkeit. Er ist es, der die Welten lenket in seiner Huld und Milde, und seine Schöpfungen versteht und versorget in seiner Barmherzigkeit. Gott der schläft nicht und der schlummert nicht. Er weckt die Schlafenden, hält wach und munter die betäubt sind, und macht die Stummen reden; er löset die Gebundenen, er stützet die da fallen, und richtet auf, die gebeugt sind; dir Gott allein gebühret unsers Herzens Dank.

Und wäre unser Mund von Liedern voll, voll wie das Meer; und könnten wir mit Zungen singen, und mit Lippen reden, daß es schalle so weit die Himmel reichen; und hätten wir Augen leuchtend wie die Sonne, wie der Mond in seinem Glanze, und Hände, die zu Gott sich heben wie der Adler sich auf zum Himmel schwingt, und Füße leicht und

זָכַרְךָ מִלְכֵנוּ תָמִיד. מִן
הָעוֹלָם וְעַד-הָעוֹלָם אַתָּה
אֱלֹהִים. וְכִבְלֵעֲדֶיךָ אֵינֶן לָנוּ מִלְךְ
גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ: פּוֹדֶה וּמַצִּיל
וּמַפְרֵגִם וּמְרַחֵם בְּכָל-עֵת
צָרָה וְצוֹקָה. אֵינֶן לָנוּ מִלְךְ
אֲלֵא אַתָּה: יְיָ הֵאֱלֹהִים הָרִאשׁוֹנִים
וְהָאַחֲרוֹנִים. אֱלֹהֵי כָל-
בְּרִיּוֹת. אֲדוֹן כָּל-תּוֹלְדוֹת
הַמְהַלְל בְּרוֹב הַתְּשׁוּבָה.
הַמְנַהֵג עוֹלָמוֹ בְּחֶסֶד
וּבְרִיּוֹתָיו בְּרַחֲמִים: וַיֵּי לֹא-
תָנוּם וְלֹא-יִישָׁן. הַמְעוֹרֵר
יְשׁוּנִים וְהַמְהַיֵּץ נִרְדָּמִים.
וְהַמְשִׁיחַ אֱלֹהִים. וְהַמְתִּיר
אֲסוּרִים. וְהַסּוֹמֵךְ נוֹפְלִים.
וְהַזּוֹקֵף כְּפוּפִים. לֵךְ לְבָרְךָ
אֲנַחְנוּ מוֹדִים. אֱלֹהֵי פִינוּ
מִלֵּא שִׁירָה כִּים. וְלִשְׁוֹנֵנוּ
רִנָּה כְּהַמּוֹן גִּלְיוֹ. וְשִׁפְתוֹתֵינוּ
שׁוֹבַח בְּמִרְחָבֵי רְבוּעַ.
וְעֵינֵינוּ מְאִירוֹת כְּשֶׁמֶשׁ
וּכְיָרַח. וַיְדִינוּ פְרוֹשׁוֹת
כַּנְּשָׁרֵי שָׁמַיִם. וְרַגְלֵינוּ

schnell wie Hirsch und Reh, — es reichte nimmer aus die Kraft in uns, dir Gott unserm Herrn, dir, dem Gott unserer Väter, auch nur für eine einzige von den vielen tausenden und wieder tausenden Gnadenbezeugungen, die du unsern Vätern und uns bewiesen, nach Gebühr zu danken, und deines Namens Ruhm auf Erden zu verkünden.

Aus Egypten hast du uns erlöst, Gott unser Herr, vom Skavenjoch uns frei gemacht; im Hunger hast du uns gespeiset, und uns gesättiget im Ueberfluß; vom Schwerte hast du uns gerettet, vor Pest und Seuche uns gewahret, von böser Krankheit und schwerem Leid uns stets befreiet, und wie wir auch darnieder lagen, uns auf und in die Höhe gebracht.

Bis hieher hast du uns geholfen in deiner Barmherzigkeit, uns nicht verlassen in deiner milden Huld; so verlaß uns und verwirf uns Gott auch nie und nimmermehr. Und jedes Glied an uns, das du an uns geschaffen, und Geist und Odem, die du uns hast eingehaucht, die Zunge, die du uns hast in den Mund gelegt — sei deinem Dienste geweiht. Sie sollen dich, den Weltherrn loben, rühmen, preisen deinen Namen, Herr, dein Reich erhöhen, heiligen und verherrlichen; denn jeder Mund

קלות כאידות: אין אנהנו
מספיקים להודות לך יי
אלהינו ואלהי אבותינו.
ולברך את שמה. על
אחת מאלה אלה אלפי
אלפים ורבי רבבות
פעמים הטובות שעשית
עם אבותינו ועמנו.
ממצרים גאלתנו יי אלהינו
ומבית עבדים פדיתנו.
ברעב ונתנו ובשבע
כלכלתנו מחרב הצלתנו.
ומדבר מלמתנו. ומחלים
רעים ונאמנים דליתנו:
עדהנה עזרונו רחמיה.
ולא עזבונו חסדיה. ואל
תשנו יי אלהינו לנצח:
על כן אברים שפלגת בנו.
ורוח וגשמה שנפתח
באפינו. ולשון אשר שמת
בפינו: הן הם יודו ויברכו
ושבחו ויפארו וירוממו
תעריצו ויקדישו ומליכו
את שמה מלכנו: כי כל

Herr und
erfort.
Ewigkeit
und au
Herr, de
der erlö
ernähret
unser in
und B
Herr, a
war bei
ist bei
Schöpfe
Herr
worden
priesen
die Fü
Herrlic
Welten
und I
pfunge
in sein
schläft
nicht.
hält v
täubt
Stun
Gebu
fallen
beugt
gebü
U
Liede
Meer
Zun
rede
die
ten
die
sein
zu
Ab
sch

danke dir, jede Zunge schwört dir, jedes Knie beugt sich vor dir, und was stehet, das bückt sich vor dir. Dich ehret, fürchtet jedes Herz, Herz und Nieren lobsingen deinen Namen, wie geschrieben steht: Jedes Glied an mir spricht, Gott, wer ist wie du? Der den Armen rettet aus des Starken Hand, den Armen und den Dürftigen aus des Räubers Hand? Wer ist dir gleich? Wer ist dir ähnlich? Wer kommt nur irgend in Vergleich mit dir? Mit dir — dem großen, starken, furchtbaren Weltengott, dem allerhöchsten Gott, der Himmel und Erde hat geschaffen. Dich loben wir und preisen wir und rühmen wir, und loben deinen heiligen Namen; wie David spricht: „Lobe, meine Seele, den Herrn, und was in mir ist, preise seinen heiligen Namen!“

Gott, du bist allmächtig — in der Allgewalt deiner Kraft, bist groß und hehr — in der Verherrlichung deines Namens; bist stark im Sieg, und furchtbar in deinen furchtbaren Werken.

פֶּה לְךָ יוֹדֶה. וְכָל-לִשׁוֹן
לְךָ תִשָּׁבַע. וְכָל-בֶּרֶךְ לְךָ
תִּכְרַע. וְכָל-קוֹמָה לְפָנֶיךָ
תִּשְׁתַּחֲוֶה. וְכָל-לִבָּבוֹת
יִירְאוּךָ. וְכָל-קֶרֶב וְכָל-יֹתֵם
יֹאמְרוּ לְשִׁמְךָ. בְּדָבָר
שְׂכָרְתוֹב כְּרַעַצְמוֹתַי
תֹּאמְרָנָה יְיָ מִי כָמוֹךָ. מִצִּיל
עֲנִי מִחֶזֶק מִמֶּנּוּ וְעֵנִי וְאֶבְיוֹן
מִגּוֹזְלוֹ: מִי יִדְמֶה-לְךָ. וּמִי
יִשׁוּהֶ-לְךָ. וּמִי יַעֲרֶךְ-לְךָ.
הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא
אֵל עֲלִיוֹן קוֹנֵה שָׁמַיִם
וְאָרֶץ: גֹּהֲלֶךָ וְנִשְׁבַּחְךָ
וְנִפְאָרְךָ וְנִבְרַךְ אֶת שֵׁם
קְדֻשֶׁךָ. בְּאִמּוֹר. לְדוֹד |
בְּרַכִּי נַפְשִׁי אֶת-יְיָ וְכָרַע-
קֶרְבִי אֶת-שֵׁם קְדֻשׁוֹ:

הָאֵל בְּתַעֲצוֹמוֹת עֲזֶךָ.
הַגָּדוֹל בְּכִבוֹד שִׁמְךָ.
הַגִּבּוֹר לְנִצָּחַ וְהַנּוֹרָא
בְּנִוְרָאוֹתֶיךָ:

תפלה לש"ץ סודתם כסן נכונה עטורים סודתםי נסתלם סמסזוכ. כי סקור לספסיק כסן